

# INDEX

Thema	Seite
Vor der neuen Saison / Termine & Meldungen	3
SV Prag im InterNet	4 + 5
Kleinfeldturniere	6
EM- und WM-Studios	7
Der SV Prag vor der neuen Saison	8 + 9
Prag-Almanach	10 - 12
Der Jugendraum ("Blauer Saal")	13
Ansprechpartner und Sportangebote des SV Prag	14
TOP66P	15 - 17
Fußballjugend und Statistik	18
Spielerliste 2003/2004 mit Kommentar	19



**HomePage des SV Prag:**

[www.svprag.de](http://www.svprag.de)

**Verantwortliche Webmaster:**

Jörg Sawatzki, E-Mail: [info@svprag.de](mailto:info@svprag.de)

Stefan Dietz, E-Mail: [s.dietz@svprag.de](mailto:s.dietz@svprag.de)

**SV Prag Stuttgart:**

Geschäftsstelle, c/o Sawatzki  
Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart

Tel. 0711 / 25 66 760 (15-18 Uhr),

Fax 0711 / 25 98 637,

E-Mail: [info@svprag.de](mailto:info@svprag.de)

## Vor der neuen Saison...

Willkommen zur neuen Saison 2003/2004. Nach langem Hin und Her hatte man sich auf dem Mühlbachhof doch dazu durchgerungen, eine aktive Mannschaft zu stellen. Wie es bisher gelaufen ist, war diese Entscheidung goldrichtig. Es muß jedoch in den nächsten 2-3 Jahren der Anschluß der Jugendspieler an den Aktivenbereich vollzogen werden.

### Fußball Aktive

Der SV Prag geht in diesem Jahr avantgardistische Wege. Zugegeben: Aus der Not heraus. Nachdem man auf dem Killesberg 2003 keine 2. Mannschaft mehr stellen konnte, drohte der verbliebenen "1. Mannschaft" in diesem Sommer das gleiche Schicksal. Was tun ? Nicht mehr melden und somit Aufgeben ? Nein ! Bevor man im Selbstmitleid zerfließend untergehen sollte, rissen einige Beherzte das Ruder gerade noch rechtzeitig herum. "Prag 2003" war geboren. Die sonntägliche Mannschaft rekrutiert sich nicht mehr aus einem sogenannten "Kader" sondern aus der großen Spielerliste von noch Aktiven, Freunden, vor allen aber ehemaligen Spielern.

### Fußballjugend

Am 17. September begann für den SV Prag eine fürwahr historische neue Zeitrechnung! Damenfußball !!! Die Prager Mädchen-B-Jugend trat zu ihrem ersten Punktspiel beim TSV Plattenhardt an. Bisläng sind die Mädels mit viel Eifer dabei. Ferner hat der SV Prag je eine F-, D-, C-, B-Jugend sowie zwei E-Jugendteams am Start. Spätestens zur nächsten Saison sollte es der SV Prag dann hinbekommen, eine A-Jugend zu melden.

JS

## MELDUNGEN

### TOP66P

Die diesjährige TOP66P (Jahresabschlußfeier) findet am Samstag, dem 20. Dezember, im Vereinsheim statt.

### SV Prag im Pokal ausgeschieden

Erneut ist der SV Prag bereits in der 1. Runde der Bezirkspokalrunde ausgeschieden. Man unterlag auf eigenem Platz nach einer 2:0-Führung dem letztjährigen Bezirksligafünften Vaihingen mit 2:3 nach Verlängerung.

### 19. Prager Kleinfeldturnier

Das 19. Prager Kleinfeldturnier findet am 20. Mai 2004 auf dem Sportplatz des SV Prag, Parlerstraße 86 statt. Es ist bereits jetzt möglich, sich per E-Mail ([info@svprag.de](mailto:info@svprag.de)) für dieses Turnier anzumelden. Die offizielle Einladung, sowie Turniermodus und Modalitäten stehen auf der Homepage im Bereich Fußball unter "Kleinfeldturnier".

### Aktiventraining

Speziell trainiert wird im aktiven Bereich in dieser Saison nicht. Man trifft sich Donnerstags - der Platz bleibt an diesem Tag ab 19.30 Uhr für die Aktiven reserviert - zum lockeren Spielchen. Derzeit kommen immer so ca. 10-15 Spieler, sodaß ein vernünftiger Kick möglich ist. Über das Kontaktformular Training (Bereich Fußball Aktive), hat jeder die Möglichkeit, via Internet seinen Trainingsbesuch zu melden.

# SV Prag im InterNet

**1. April 1999**

Jetzt ist es realisiert. Der SV Prag geht - im Jahr seines hundertjährigen Bestehens - mit seiner eigenen HomePage in's Netz. Ein fürwahr historischer Augenblick in der Vereinsgeschichte ! Es existieren zwar noch keine weitverzweigten Links, Bilder fehlen und das Ganze sieht noch etwas ausgebeint aus. Doch der Anfang ist gemacht, was erst mal wichtig ist. Wenn ein vernünftiger PageEditor aufgetrieben ist und die wichtigsten HTML-Codes erlernt sind, wird diese HomePage Zug um Zug ausgebaut und verbessert (wir sind massiv dran !). Um Kritik, Verbesserungswünsche und vor allem Resonanz wird gebeten.

**1. Mai 1999**

Jetzt sind wir schon vier Wochen dabei ! Ein erster Freundeskreis hat sich herauskristallisiert und durch das Engagement von „MAGIC“ besteht sogar schon die URL svprag.de. Voraussichtlich in der zweiten Maihälfte wird dann die derzeitige Seite durch eine andere Startseite ersetzt. Das Ganze wird dann vielleicht etwas nüchterner aussehen, aber in aller erster Linie kommen dann Interessenten, Mitglieder, Freunde und Fans des SV Prag besser auf Ihre Online-Kosten. Freunde von „LECHS SUITE“ und abseits.de mit allem was dazugehört, brauchen aber keine Sorge zu haben. Diese Seiten werden auch zum Angebot gehören.

**25. Mai 1999**

Bei einer Vereinsratsitzung werden einige Inhalte (speziell das freie unzensierte Gästebuch) heftig kritisiert. Noch in der folgenden Nacht wird die Page deshalb umgestellt und firmiert nur noch unter „Lechs Suite“. Positiver Aspekt am Rande: Nun wissen wenigstens alle wichtigen Leute des Vereines, daß es überhaupt eine eigene HomePage gibt, die nun mit Inhalten zu bestücken ist.

**Juni bis August 1999**

„Lechs Suite“ entwickelt sich weiter und Dinge, die hier auch reinpassen, werden fleißig upgedatet. 10. August: Ein Scanner wird in Zukunft das eine oder andere Bildchen in den Seiten ermöglichen. 24. August: Die Neubelebung der Prager HomePage steht unmittelbar bevor. Da auch das Sommerloch vorbei ist, dürften nun auch Infos und Daten aus allen Sparten des Vereines zur Weiterverarbeitung eingehen.

**15. November 1999**

Nach langem Hin und Her geht heute die offizielle HomePage des SV Prag online. Auf Beiträge des Vorstandes oder der anderen Abteilungen warten die Webmaster seitdem vergebens ! Schwach !!! Diese Trennung hat zur Folge, daß die Berichterstattung über Fußball aus „Lechs Suite“ verbannt wird

und nun weder die eine noch die andere HomePage regelmässig gelesen wird. Eine nicht zufriedenstellende Konstellation !

**1. November 2000**

Mittlerweile hat sich die offizielle Prager HomePage unter www.svprag.de allgemein etabliert, sodaß „Lechs Suite“ eingestellt wurde. Interessante Dinge dieser HomePage sind nun in die Prager HP integriert.

**1. März 2001**

Informativ, sachlich und nüchtern. So kann man die Prager HomePage kurz vor ihrem zweiten Geburtstag bezeichnen. Größtes Ziel für die Zukunft kann nur sein, Verantwortliche und Mitglieder noch mehr darauf zu sensibilisieren, daß diese HomePage von Aktualität, aber auch Individualität lebt. Für Juli nehmen wir uns eine kleine „Kur“ der Seiten vor...

**1. Juli 2001**

Eine kleine Kur der HomePage :-). Alle Startseiten der Abteilungen wurden in einheitliche Form gebracht. Die meisten Umstellungen gab es natürlich auf der Fußballerseite, da hier nun mal mit Abstand am meisten geschieht. Als nächstes werden Galerien in das Netz gestellt.

**18. Oktober 2001**

Neben kleineren Änderungen wird die "Bunte Seite" neu gestaltet. Sie soll in Zukunft einen winzigen Kontrast zur sonst sehr sachlich-nüchternen Prager HomePage darstellen.

**9. Mai 2002**

Kurz nach dem dritten Geburtstag der SV-Prag-Homepage haben wir uns eine kleine Digicam zugelegt. Diese Kamera hat nicht den Sinn, qualitativ hochwertige Bilder zu liefern, sondern soll (endlich) noch mehr Aktualität in die Berichterstattung (z.B. Spielberichte Fußball) bringen. Was war in letzter Zeit sonst noch so passiert ? Nicht sehr viel. Die Struktur der Homepage ist eigentlich so in Ordnung. Lediglich mit der "Bunten Seite" (Fußball Aktive), dem Auffangbecken diverser Randthemen, sind wir nicht so glücklich.

Im April 2002 bekam die Abteilung Taekwondo ihre eigenen Seiten. Zum 1.7.2002 haben wir eine kleine "Runderneuerung" vorgesehen.

**1. Juli 2002**

Kleine optische Runderneuerung. Gelbe Hintergrundfarbe löst weiß auf den Hauptseiten und in optischen Bereichen ab. Ausmisten von alten Themen. Start Aufarbeitung alter Bilder für die Galerien. Startseite ein wenig verändert.

29. Januar 2002

Installation eines Newsletter-Formulares. Ansonsten zum neuen Jahr keine gravierenden Veränderungen an der Homepage. Dank Steffen Jacob wird die Fußballseite regelmässig mit Spielberichten gefüttert. Ansonsten ist die Berichterstattung eher mau, weil es leider auch nicht mehr allzuviel zum berichten gibt. Vorbildlich noch immer die Volleyballer, aber die spielen nunmal auch nicht zu oft. Mehr und mehr zeichnet sich die Tendenz ab, daß sich die Prager Homepage eher mit der „Prager Geschichte“ denn mit dem aktuellen Geschehen befassen wird. Schon jetzt ist die Zielsetzung klar: Mit Hilfe der Homepage die älter werdenden Prager Recken noch in irgend einer Form an den SV Prag zu binden, sodaß Events wie Kleinfeldturnier (das kann man nämlich auch mit 50 noch spielen) oder Jahresabschluß (mit TOP66P oder wie auch immer; von mir aus auch Tanz in den Mai) am Leben erhalten bleiben können.

1. April 2003

Vier Jahre Prager Homepage ! Wie doch die Zeit vergeht ! Das es sich weiterhin lohnt, diese Internetpräsenz aufrecht zu erhalten beweisen die Zugriffszahlen aus der Webstatistik, wenngleich diese etwas schwer zu interpretieren sind. Der Versuch, einen Newsletter einzurichten scheiterte leider am (Fremd-)Anbieter, doch da ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Nach wie vor unabdingbar ist die MITARBEIT an dieser Homepage. Ohne die sonntägliche Berichterstattung von Steffen Jacob im aktiven Fußballbereich oder auch die Berichte von Volleyball und Prellball wäre diese Homepage tot. Da sich der Webmaster seit Sommer 2002 mehr und mehr aus dem aktiven Geschehen zurückgezogen hat, wird in Zukunft nach und nach die Historie verfeinert werden. Und glaubt man alten Prager Festschriften, dann wird 2004 hundert Jahre Fußball auf der Prag gespielt !

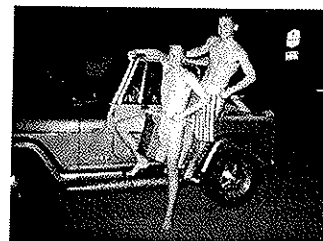
1. Juli 2003

Mit den Zugriffszahlen des letzten Jahres konnten wir sehr zufrieden sein. Ein Beleg dafür, daß die Homepage des SV Prag gerne und viel genutzt wird. Dieser Tage hat sich zu entscheiden, wie es mit dem SV Prag weiter geht. Der Aktivenfußball steht vor dem Aus und ob der letzte Versuch, den Spielbetrieb quasi interaktiv mit „Lechs Suite“ über das Internet aufrecht zu erhalten fruchtet, bleibt noch abzuwarten. Tatsache ist, daß mit einem Wegbrechen des aktiven Fußballs die Motivation der Homepage-Macher auf Null zusteuern würde. Berichte, wie sie regelmässig vom Volleyball und ab und an von den Prellballern und der Fußballjugend kommen, würden selbstverständlich weiter upgedatet werden; mehr aber sicher nicht. Zum Sommerupdate 2003 gönnten wir uns nach fast vier Jahren ein „neues Gesicht“ für die Startseite. Und die Hauptseiten sind wieder mit weißem Hintergrund. Ein Jahr „gelbe Seiten“ war genug. Schwarz auf Weiß kommt halt noch immer am Besten ! Ansonsten wurden wie immer in dieser Zeit die Abteilungsstartseiten

bereinigt und diverse Statistiken aktualisiert.

24. August 2003

Mittlerweile wurde mit dem Projekt „SV Prag 2003“ eine Lösung gefunden, wie der Aktivenspielbetrieb 2003/2004 aufrecht erhalten werden kann. Die Prager Homepage wird hierbei als Informationsplattform dienen und den jeweiligen Status zu den verschiedenen Kaderlisten bereithalten.



### Sonstige Inhalte der HomePage des SV Prag Stuttgart

Die HomePage des SV Prag hat neben Fußball natürlich auch Seiten der anderen Abteilungen zu bieten:

- ▶ Hauptverein
- ▶ Basketball
- ▶ Boxen
- ▶ Fußball-Jugend
- ▶ Prellball
- ▶ Taekwondo
- ▶ Turnen
- ▶ Volleyball
- ▶ SV Prag im WWW

Informationen und Bilder aus und über diese Bereiche sind bei den Webmastern stets willkommen !!!

# Kleinfeldturniere

## Bericht vom 18. Prager Kleinfeldturnier am 29. Mai 2003

Unser 18. Prager Kleinfeldturnier am 29. Mai war einmal mehr sensationell. Nicht im Traum war im Vorfeld mit zwanzig teilnehmenden Teams zu rechnen und die KFT-Macher sorgten sich um die Mitarbeit aus den eigenen Reihen mangels Masse. Und zudem war die Stimmung nach einem nicht angetretenen Spiel in der Punkterunde auf dem Nullpunkt. Doch es kam alles anders. Ungefähr 300 Spieler und Zuschauer erlebten einen tollen Vatertag auf dem Mühlbachhof und die meisten Aktiven arbeiteten in vorbildlicher Weise mit.

Wenn man von einer erfahrenen Turniermannschaft, die schon viele Turniere gespielt hat und welche zum ersten Mal bei unserem Prager Kleinfeldturnier (KFT) dabei war hört, daß sie noch nie ein so gut organisiertes Turnier gespielt hat, dann darf man dieser Tage seine Nase doch einige Millimeter höher als gewohnt tragen. Zwar waren bei diesem achtzehnten KFT nicht ganz so viele Zuschauer wie gewohnt anwesend - der morgendliche Sprühregen hat uns sicher viele Besucher gekostet - jedoch lief wieder alles wie am Schnürchen und die meisten noch aktiven Prager arbeiteten an IHREM Turnier in vorbildlicher Weise mit.



Turnierleitung Lech und Lotus



**Fleißige Aktive: Cax beim Müll entsorgen**

Abteilungsleiter Stefan Dietz, sowie die Turnierleitung, waren jedenfalls sehr zufrieden und auch in diesem Jahr blieben an Getränke-, Kaffee- und Kuchen- sowie am Grillstand gegen Abend nicht viele Waren übrig. Unterm Strich hat das Turnier seine Stellung als größte Jahresveranstaltung des SV Prag und wichtigstes Event der Abteilung mehr als verteidigt. Welchen Rang das KFT in Stuttgart und über die Stadtgrenzen hinaus einnimmt, darüber kann nur spekuliert werden. Und wir denken, alle Beteiligten können mal wieder ein bißchen Stolz auf das Erreichte sein.



**Wie immer souverän: Schiri "Rinaldo"**

Turniersieger und Gewinner des größten Korbes wurde durch ein 3:2 nach Neunmeter-schießen das Team ET Stuttgart. Nach regulärer Spielzeit und 2 x 3 Minuten Verlängerung hatte es unter der gewohnt souveränen Leitung von Schiri Steffen Rienhardt gegen Björn Seemanns Mannschaft Tünnes & Co. torlos 0:0 gestanden. Ein Novum in der langen Geschichte des KFTs: ET Stuttgart bedeutet nicht's anderes als Ersatzteam Stuttgart, da wir als die Spielpläne raus mussten, erst 18 sichere Mannschaften hatten. Für das FNJZ-Team (Falls Noch Jemand Zusagt-Team) konnten die Gugenhäne gewonnen werden.

No Fear, quasi ein Prager All-Star-Team und Antepsspor holten sich die beiden kleinen Körbe, nachdem man im Halbfinale verloren hatte. Das Spiel um Platz Drei wurde auch in diesem Jahr planmässig nicht ausgetragen. Der Turniersieger des Vorjahres, die Praktizierenden Christen, schieden bereits im Viertelfinale aus. Jedoch muß an dieser Stelle bemerkt werden, daß von diesem Team gleich vier(!) Spieler als Schiri fungiert haben! Danke an Marc und seine Mannen! Ebenfalls im Viertelfinale scheiterten die Panzerknacker und „Prag“. Dank sei auch Frank Molline gesagt, der wieder jedes zehnte Tor mit feinem Sekt honorierte.



**Der Frank Molline-Sekt**



**Monika und Erich am Grill**

Wieder ist also ein Prager Kleinfeldturnier erfolgreich über die Bühne gegangen. Und es ist unglaublich, zu welchen jährlich wohl einmaligen Begegnungen es am „Vatertag“ auf unserem Sportplatz immer wieder kommt. Das Sportliche spielt hier die kleinste Rolle. Vielmehr kann man das Turnier als Revival auf verschiedensten Ebenen betrachten. „Geniese dieses Turnier, es könnte das Letzte sein!“, war zu vernehmen. So tragisch diese Aussage ist, so wahr ist sie leider. Denn jetzt die Hoffnung zu äußern, daß - egal wie die Entwicklung im Prager Aktivenbereich weiter geht - dieses Turnier überleben muß, würde von der kritischen Situation ablenken. Wenn ich wählen könnte, würde ich mich dafür entscheiden, daß es auf Prag jetzt und noch viele Jahre erfolgreichen Kreisliga-A-Fußball geben soll.

# EM- und WM-Studios



Nach der Saison 2003/2004 steht wieder ein fußballerisches Großevent an: Die Fußball-Europameisterschaft in Portugal (12.6. bis 4.7.), für die sich unsere "Helden" hoffentlich direkt qualifizieren. Nach den unmöglichen Anstoßzeiten der letzten Fußball-WM in Fernost, ergibt so so wieder die Möglichkeit, ein EM-Studio aufzumachen, das man als Countdown zur WM2006 in Deutschland betrachten kann.

Im Sommer 1994 gab es das erste Prager WM-Studio, das alle Spiele der WM in den USA übertrug. Mitunter wurden sogar zwei Fernseher aufgestellt, um Konferenzen schalten zu können. Ein absoluter Höhepunkt: Nach einem spielfreien WM-Tag trafen sich Freitags früh um 1.30 Uhr (!!) zehn Prager, um sich das Spiel Südkorea gegen Bulgarien anzuschauen.

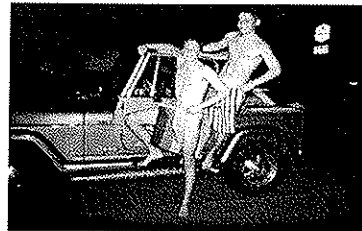


## Die Rahmentermine der EM2004

12.6.2004	Eröffnungsspiel der EM-Endrunde in Porto
23.6.2004	Ende der Gruppenphase der EM-Endrunde
24./27.6.2004	Viertelfinal-Spiele der EM-Endrunde
30.6.2004	Erstes Halbfinale der EM-Endrunde
1.7.2004	Zweites Halbfinale der EM-Endrunde
4.7.2004	Finale der EM-Endrunde in Lissabon



Doch schauen wir in die Zukunft: Wie es immer wieder unser "Rinaldo" sagt: "Diese Zeiten kommen nie wieder". Damit sind die EM- und WM-Studios mit den Übernachtungspunkten, Ausflügen im "geklauten" Jeep an den Flughafen, Basketballturnier und vieles mehr gemeint. Trotzdem wird, wenn nicht alles schief läuft, im kommenden Sommer wieder ein Studio angeboten werden, denn der Bedarf ist sicher vorhanden, erst Recht bei halbwegs "normalen" Spielzeiten. Und wer will, kann dieses Studio auch als Countdown zur WM2006 in Deutschland betrachten.



Zum Jahreswechsel 2003/2004 werden erste Informationen dazu auf unserer Homepage (Fußball -> Bunte Seite) online stehen. Der Bericht über die WM2002 und einige Bildergalerien sind schon geraume Zeit online. Weitere Bilder werden noch folgen.



## Alles vorbei !

Wie sangen beim WM-Studio 1998 Rinaldo und Hoss bereits ? "Konfuzius sagt: Alles vorbei, alles vorbei, alles vorbei, alles vorbei!" Der Originalgesang ist übrigens auch auf der MC von 1998 enthalten oder kann auf der SV Prag-Homepage mit WINAMP online angehört werden (212 KB). Empfehlung! Wähle "Die Datei von ihrem aktuellen Ort öffnen".



Der SV Prag vor der neuen Saison:

1. Mannschaft

# Der SV Prag geht neue Wege

Ein dem eingesetzten Trainingsaufwand nahezu sensationeller 5. Platz wurde in der vergangenen Saison erreicht. Coach Peter Molz mußte sein Team jedoch - so wie er es von der 2. Mannschaft auch schon gewohnt war - mehr oder weniger "zusammentelefonieren". So war für die neue Saison klar: Ein Spielbetrieb der herkömmlichen Form würde nicht mehr durchführbar sein. Auf dem Mühlbachhof stand man vor der Entscheidung den Spielbetrieb aufzugeben, oder neue ungewöhnliche Wege zu gehen.

## Abschlußtablelle Kreisliga A, Staffel 2

1	SV Sillenbuch	24	52:25	54
2	SV Bonlanden II (N)	24	72:23	50
3	KV Pfleningen	24	71:39	41
4	Omonia Vaihingen (N)	24	62:34	39
5	SV Prag Stuttgart	24	29:34	34
6	TV Kemnat	24	44:82	32
7	VfL Kaltental	24	37:34	31
8	Beograd Stuttgart	24	51:56	31
9	TV Echterdingen II	24	50:53	29
10	TSV Bernhausen (A)	24	42:51	29
11	TSV Jahn Büsnau	24	38:41	28
12	TSV Leinfelden	24	37:66	21
13	SV Fasanenhof	24	31:67	20

## SV Prag, 1. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1993/94:	Kreisl. A	6.	+30 -26	37:32
1994/95:	Kreisl. A	13.	+15 -37	33:56
1995/96:	Kreisl. B	1.	67	113:22
1996/97:	Kreisl. A	11.	23	31:30
1997/98:	Kreisl. B	4.	49	96:33
1998/99:	Kreisl. B	4.	52	90:26
1999/00:	Kreisl. B	1.	57	77:25
2000/01:	Kreisl. A	5.	35	54:44
2001/02:	Kreisl. A	7.	34	43:34
2002/03:	Kreisl. A	5.	34	29:34

Man entschied sich für Letzteres. Zur Vorgeschichte: Würden so schwerwiegende Entscheidungen wie das Stellen einer aktiven Fußballmannschaft beim WFV telefonisch regelbar sein, der SV Prag stünde jetzt vor dem Aus! Nach der ersten verheerenden Abteilungsversammlung, bei der Vereinsvizechef Lothar Schubert beim Versuch auch 2003 eine Mannschaft zu stellen, gegen Wände argumentierte, war es für die Entscheidungsträger wohl beschlossene Sache: Der SV Prag tritt nicht mehr in der Punkterunde an. 30. Juni sollte Deadline sein, zwischen der ersten Versammlung und diesem Termin lagen noch mehr als zwei Wochen. Viel passierte in dieser für den SV Prag so wichtigen Zeitspanne nicht, um eine Lösung zu erzielen. Unbekannt war wohl auch, daß im Internet kurz nach der Versammlung ein letzter Versuch gestartet wurde. So kam es zu dem Telefongespräch zwischen WFV und dem SV Prag mit der Aussage: "Wir treten nicht an!" Man muß sich schwer wundern, daß eine solche weitreichende Aussage gegenüber dem WFV gemacht werden konnte. Ohne Rücksprache zum Beispiel mit den Vereinsratsvorsitzenden. Es kann nur gemutmaßt werden, daß die Tragweite einer solchen Entscheidung nicht richtig eingeschätzt wurde.

Björn Seemann und Alfred Wuttke griffen gerade noch rechtzeitig die Vorlage von "Lechs Suite" auf und verwandelten sie zum Steilpaß. Auf die vielen folgenden Gespräche mit dem WFV und dem ausgelösten Wirbel bei den eigentlichen Abstiegs-kandidaten wollen wir hier nicht weiter eingehen: Der SV Prag tritt an!

Der SV Prag führt in dieser Saison keinen Spielerkader, sondern eine Spielerliste. Der Unterschied ist der, daß aus der Liste von derzeit 40 Spielern, Sonntag für Sonntag ein schlagkräftiges Team zusammengestellt wird, während sich ein Kaderspieler in der Regel durch Trainingsleistungen zu empfehlen hat. Beim SV Prag wurde die Trainingsregelung für dieses Jahr abgeschafft, damit der Spielbetrieb fortgeführt werden kann.

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Der SV Prag vor der neuen Saison:

## 1. Mannschaft

(Fortsetzung von Seite 8)

Auf der Spielerliste stehen noch 15 Spieler aus dem Kader der letzten Saison. Sie setzt sich aus Nochaktiven, Freunden, vor allem aber "Ehemalige" zusammen. Sechs bis sieben sogenannte "Globalplayer" haben für die gesamte Saison zugesagt, der große "Rest" wird mehr oder weniger oft zum Einsatz kommen.

Wie will der SV Prag nun mit einer völlig untrainierten Truppe in der Kreisliga A bestehen? Zunächst mal: Viel untrainierter als in der letzten Saison wird man nicht an den Start gehen. Derzeit sind Donnerstags zum lockeren Kick immer zehn bis 15 Leute; das sind nicht unbedingt weniger als in der letzten Saison. Dann hat der SV Prag auch Spieler, die man als "dauerfit" bezeichnen kann. Zum Beispiel Christof Maier oder Bernhard Nitsche. Andere - wie Thomas Gräßle - brauchen für ihren Job keine besondere Fitness. Es wird schwerer werden, doch durch diese Leistungslöcher wird man durchmüssen. Mehr denn je wird die Tagesform entscheidend für das Abschneiden des SV Prag sein.

Abschminken sollte man sich gleich vom ersten Spieltag an den Anspruch, möglichst schön und toll zu spielen. Frei nach dem Motto: Mit einer "normalen" Mannschaft hätten wir gegen die locker gewonnen. Das vergrätzt nicht nur weniger leistungsstarke Spieler, die der Sache dienen wollen, das wäre auch an den Tatsachen vorbei diskutiert. Der SV Prag hat nämlich keine "normale" Mannschaft mehr. Umso schneller man sich daran gewöhnt, umso besser werden unvermeidliche Niederlagen weggesteckt und das nächste Spiel mit positiver Energie angegangen. Gleiches zur Zufriedenheit nach dem Spiel. Es kann und muß zunächst nur das nackte Ergebnis zählen. Und ein Ergebnis wurde mit dem "Überleben" des Teams ja auch bereits erzielt. Der SV Prag stellt sich also in diesem Jahr Sonntags endgültig über das Telefon und dem persönlichen Terminkalender eines jeden Einzelnen auf. Ohne Frage ist diese Lösung nicht erstrebenswert, aber es war das kleinere Übel und wird über kurz oder lang auch in anderen Vereinen Anwendung finden. Nichts desto trotz darf zu keiner Zeit vergessen werden, daß sich nun auch etwas im Jugendbereich tun muß!!! Das erklärte Ziel war und ist, der eigenen Jugend die Aktivenplattform aufrecht zu erhalten. Sollte der SV Prag 2004 erneut keine A-Jugend aufbieten können, dürfte eine erneute Saison dieser Art mehr als fraglich sein.

### 1. Mannschaft, Kreisliga A, Staffel 2 Spielplan Vorrunde 2003/2004

14.9.2003	15 Uhr	SV Prag - KV Plieningen
21.9.2003	15 Uhr	SV Hoffeld - SV Prag
28.9.2003	15 Uhr	SV Prag - Beograd Stuttgart
5.10.2003	15 Uhr	Kosova Bernhausen - SV Prag
12.10.2003	15 Uhr	SV Prag - TSV Jahn Büsnau
16.10.2003	18 Uhr	TV Echterdingen II - SV Prag
26.10.2003	15 Uhr	SV Prag - VfL Kaltental
2.11.2003	14.30 Uhr	SV Bonlanden II - SV Prag
9.11.2003	14.30 Uhr	SV Prag - TSV Leinfeldern
16.11.2003	14.30 Uhr	TSV Bernhausen - SV Prag
30.11.2003	14.30 Uhr	SV Prag - Omonia Vaihingen
7.12.2003	14.30 Uhr	TV Kemnat - SV Prag

## Statistik

### 1. Mannschaft

#### Die meisten Einsätze:

Gräßle (284), Jacob (244), Seemann (223), Pulzer (214), Nick (210), Brummer (189), Wedekind (206), Molz (184), Nitsche (183), Schiel (179), Maier (162), Hangleiter (158), Gaiser (151), Schwarz (148), Käßplinger (119), Prechtel (115), Altenecker (106), Dittmar (101).

#### Die meisten Tore:

Nick (127), Käßplinger (110), Seemann (99), Molz (67), Jacob (63), Kuhn (49), Lohmüller (46), Nitsche (44).

#### Elfmeter: 87 (64 Tore)

Molz (9), Grau, Nitsche, Käßplinger (je 8), Jacob (7), Hangleiter (5), Gugenhan, Schneider (je 3), Wedekind, Dietz, Brummer, Blail, Lohmüller (je 2), Gräßle, Seemann, I.Reichelt (je 1).

**verschossen:** Jacob, Nitsche, Käßplinger (je 3), Gräßle, Molz, Hangleiter, Seemann (je 2), Gugenhan, Nick, Lohmüller, Grau, Scheib, Brummer (je 1).

#### Die höchsten Siege:

(H) 14:0 gegen SKG Hedelfingen (17.5.1998), 11:0 gegen ABV Stuttgart (19.11.1995), 9:0 gegen 1896 Stuttgart (10.3.1996), 9:0 gegen SV Sommerrain (6.6.1993), 9:0 gegen RW Stuttgart (5.4.1998), 9:0 gegen Eintracht Stuttgart (25.10.1989).

(A) 15:0 gegen FK Zrvena Zvezda (21.5.2000), 13:1 gegen SV Bonlanden (2.3.1997).

#### Die höchsten Niederlagen:

(H) 0:6 gegen PSV Stuttgart (26.5.1991), 0:6 gegen TSV Mühlhausen (20.3.1983), 1:5 gegen TSV Weilimdorf (18.9.1983), 1:5 gegen KV Plieningen (7.6.1998).

(A) 0:8 gegen SKG Max-Eyth-See (10.9.1989), 0:7 gegen SKV Stammheim (8.2.1981).



# Prag-Almanach

## Gewinner der Prager Fußballturniere

1979	SPVGG FEUERBACH
1980	SV PRAG STUTTGART
1981	SG STUTTGART-WEST
1982	SV PRAG STUTTGART
1983	SG STUTTGART-WEST
1984	TSV MÜHLHAUSEN
1986	SG STUTTGART-WEST
1987	SG STUTTGART-WEST
1988	SG STUTTGART-WEST
1989	TV ZUFFENHAUSEN
1999	SV PRAG STUTTGART

## Gewinner der Prager Jugendturniere

### F-Jugend

1997	TV PFLUGFELDEN
1998	FV GERMANIA DEGERLOCH
2000	TV PFLUGFELDEN
2001	SV PRAG STUTTGART

### E-Jugend

1997	SV PRAG STUTTGART
1998	SV PRAG STUTTGART
2000	SC STAMMHEIM
2001	FV ZUFFENHAUSEN
2002	ESG KORNWESTHEIM
2003	SV PRAG STUTTGART

### D-Jugend

1999	TSV MÜNSTER
2000	TSV 07 STUTTGART
2001	SV SOMMERRAIN
2002	SV PRAG STUTTGART

### C-Jugend

1999	MTV STUTTGART
2000	SV PRAG STUTTGART
2002	SV PRAG STUTTGART
2003	VFL STUTTGART

### B-Jugend

1993	TV ZAZENHAUSEN
1996	SV GABLENBERG
2002	VFL STUTTGART
2003	ESV RW STUTTGART

## Gewinner der Prager Kleinfeldturniere

1985	TAYLORIX
1987	CANNSTATTER ZEITUNG
1988	SPITZBUA
1989	CANNSTATTER ZEITUNG
1990	STAMMTISCH 88
1991	BWW STUTTGART
1992	BW KORNWESTHEIM
1993	LAMM-BRÄU
1994	LAMM-BRÄU
1995	NO FEAR
1996	PARTY ANIMALS
1997	BW KORNWESTHEIM
1998	BW KORNWESTHEIM
1999	PANZERKNACKER
2000	TOMMY & DIE TORNADOS
2001	TOMMY & DIE TORNADOS
2002	PRAKTIZIERENDE CHRISTEN
2003	ET STUTTGART

## Abteilungsleiter Fußball

1958-60	Klaus Kußmaul
1960-64	Eugen Filz
1964-69	Klaus Vetter
1969-73	Richard Pfeffer
1973/74	Georg Schlee
1974-77	Karl-Heinz Walde
1977-82	Fritz Rossig
1982/83	Heinz Mack
1983-89	Robert Schwarz
1989-91	Gerhard Stimer
1991/92	Robert Schwarz
1992-94	Lothar Schubert

1994-96	Oliver Krecsek
1996-03	Stefan Dietz
seit 2003	Bjorn Seemann

## Jugendleiter Fußball

1951-55	Sulzer
1955-58	Eugen Filz
1958-63	Richard Pfeffer
1963-66	Helmut Maier
1967-79	keine Daten vorhanden
1980-86	Klaus Vetter
1986/87	Peter Molz
1987-92	Fritz Heindl
seit 1992	Monika Schubert und Fritz Heindl

## Trainer 1. Mannschaft

1968-70	Roland Stemmler
1970	Manfred Hampf
1971	Uli Heinzelmann
1972-75	Oskar Müller
1975-77	Alfred Samtner
1977-79	Wolfram Ott
1979-82	Oskar Müller
1982-84	Rainer Throm
1984-87	Heinz Hinz
1987-91	Peter Molz
1991-94	Alfred Wuttke
1994/95	Rolf Neumeier / Gerd Schumacher
1995-99	Alfred Wuttke
1999-00	Günter Alteneder
2000-02	Marc Wegner
2002-03	Peter Molz
seit 2003	Alfred Wuttke

## Trainer 2. Mannschaft

1984-87	Heinz Hinz
1987-89	Peter Molz
1989/90	Ludwig Hauser / Udo

1990-91	Feichtinger / Peter Molz
1991/92	Peter Molz
1992/93	Alfred Wuttke
1992/93	Stefan Dietz
1993-02	Peter Molz
seit 2002	keine 2. Mannschaft gemeldet!

## Plazierungen 1. Mannschaft

1951/52	Bez.klasse 7.	+25	-23	53:49	
1952-55	keine Daten vorhanden				
1955/56	A-Klasse	2.	+31	-13	61:36
1956/57	A-Klasse	5.	+23	-17	39:30
1957/58	A-Klasse	14.	+30	-42	56:67
1958/59	A-Klasse	9.	+34	-34	70:68
1959/60	A-Klasse	7.			
1960/61	A-Klasse	Abstieg			
1961/62	B-Klasse	5.			
1962/63	B-Klasse	6.			
1963/64	B-Klasse	2.			
1964/65	B-Klasse	5.	+23	-21	55:47
1965/66	B-Klasse	4.			
1966/67	keine Daten vorhanden				
1967/68	B-Klasse	4.			
1968/69	keine Daten vorhanden				
1969/70	B-Klasse	8.			
1970/71	B-Klasse	5.			
1971/72	B-Klasse	6.			
1972/73	B-Klasse	1.			71:26
1973/74	A-Klasse	12.	+24	-36	46:61
1974/75	A-Klasse	Abstieg			
1975/76	B-Klasse	1.	+37	-15	53:36
1976/77	A-Klasse	8.	+23	-29	36:52
1977/78	Bez.	9.	+22	-30	41:51
1978/79	Bez.	12.	+19	-33	28:49
1979/80	Bez.	14.	+22	-30	40:65
1980/81	Kreisl. A	2.	+36	-16	65:36
1981/82	Kreisl. A	5.	+30	-22	63:50
1982/83	Kreisl. A	6.	+30	-26	44:47
1983/84	Kreisl. A	6.	+26	-26	43:41
1984/85	Kreisl. A	5.	+30	-26	52:54
1985/86	Kreisl. A	3.	+31	-21	54:40
1986/87	Kreisl. A	7.	+28	-24	47:47
1987/88	Kreisl. A	6.	+24	-24	35:40
1988/89	Kreisl. A	13.	+10	-38	27:64
1989/90	Kreisl. B	3.	+34	-10	62:16

1990/91	Kreisl. B	2.	+39	-5	56:24
1991/92	Kreisl. B	4.	+35	-17	67:31
1992/93	Kreisl. B	1.	+40	-4	75:15
1993/94	Kreisl. A	6.	+30	-26	37:31
1994/95	Kreisl. A	13.	+15	-37	33:56
1995/96	Kreisl. B	1.	67		113:22
1996/97	Kreisl. A	11.	23		31:30
1997/98	Kreisl. B	4.	49		96:33
1998/99	Kreisl. B	4.	52		90:26
1999/00	Kreisl. B	1.	57		77:25
2000/01	Kreisl. A	5.	35		54:44
2001/02	Kreisl. A	7.	34		43:34
2003/03	Kreisl. A	5.	34		29:34

## Meister der 1. Mannschaftsstaffeln

1981	SKV STAMMHEIM
1982	SPVGG STUTTGART-OST
1983	TSV MÜHLHAUSEN
1984	SPVGG FEUERBACH II
1985	SG WEILIMDORF
1986	SV STUTTGART-ROT II
1987	MTV STUTTGART
1988	ASV BOTNANG
1989	TSV MÜHLHAUSEN
1990	TSV WEILIMDORF
1991	SV SOMMERRAIN
1992	SPVGG CANNSTATT
1993	SV PRAG STUTTGART
1994	MTV STUTTGART
1995	TSV WEILIMDORF
1996	SV PRAG STUTTGART
1997	SPVGG GIEBEL
1998	SG STUTTGART-WEST
1999	SV GABLENBERG II
2000	SV PRAG STUTTGART
2001	HILAL SPOR STUTTGART
2002	KOSOVA BERNHAUSEN
2003	SV SILLENBUCH

## Plazierungen 2. Mannschaft

## Statistik 2. Mannschaft 1984 - 2002

### Die meisten Einsätze:

Sawatzki (301), Blail (236), Krecsek (187), Gassner (176), Lausmann (158), Dietz (144), Schwarz (143), Buck (131), Gugenhan (124), Wolf (117), Jung (106), Schubert (104).

### Die meisten Tore:

Blail (75), Gugenhan (63), Henschke (48), Dietz (28), Krecsek, Gassner (je 22), Prechtl (21), Lausmann, Hangleiter (je 20).

### Elfmeter: 59 (47 Tore)

Blail (11), Metko (8), Gugenhan (5), Lausmann (4), Dietz, Krecsek (je 3), Jung (2), Kik, Käßlinger, Müller, Schneider, Henschke, Hangleiter, Grman, Treuer, Nitsche, M. Ramminger, Prechtl (je 1).

**verschossen:** Blail (4), Krecsek (2), Gugenhan, Scheib, Seemann, Lausmann, Metko, Gassner (je 1).

### Die höchsten Siege:

(H) 11:1 gegen SpVgg Neuwirtshaus (19.11.1995), 8:1 gegen SV Stuttgart-Rot (25.5.1997), 8:1 gegen SpVgg Giebel (23.8.1987), 7:0 gegen PSV Stuttgart (6.6.1999).

(A) 6:0 gegen Club Argentino (26.9.1999), 6:0 gegen SKG Max-Eyth-See (6.3.1994), 6:0 gegen FV 1896 Stuttgart (26.10.1986).

### Die höchsten Niederlagen:

(H) 2:11 gegen TSV Münster (28.3.1993), 0:9 gegen SV Fasänenhof (13.3.1994), 0:9 gegen TS Echterdingen (22.10.1989).

(A) 0:10 gegen TSV Münster (13.9.1992), 1:10 gegen SKV Palästina Stgt. (10.5.1998), 0:9 gegen SpVgg Cannstatt (3.3.1991), 1:9 gegen ARCÉS Corsari (1.10.1989), 0:8 gegen SV Fasänenhof (12.9.1993), 0:8 gegen SG Weilimdorf (2.9.1984), 0:8 gegen SV Bonlanden (8.4.1990).

# Pokalergebnisse SV Prag Stuttgart 1984 - 2004

**1. Mannschaft: 1984/85:** 2. Runde: PSV Stuttgart 3:1; 3. Runde: TSV Rohr 1:5; **1985/86:** 1. Runde: SpVgg Stgt.-Ost 2:4; **1986/87:** 1. Runde: Spartania Stgt. 9:0; 2. Runde: SV Vaihingen 2:0; 3. Runde: TV Zuffenhausen 1:0; 4. Runde: SG Weilimdorf 4:1; 5. Runde: VfR Cannstatt n.V. 2:1; 6. Runde: TSV Münster II n.E. 3:2; Halbfinale: Sportfreunde Stgt. n.V. 3:5; **1987/88:** 1. Runde: TSV Steinenbronn II 2:1; 2. Runde: TSV Uhlbach 6:1; 3. Runde: KV Plieningen II 8:0; 4. Runde: SV Fasanenhof 1:2; **1988/89:** 1. Runde: Sportfreunde Stgt. 0:6; **1989/90:** 2. Runde: SpVgg Giebel II 1:2; **1990/91:** 1. Runde: SpVgg Stuttgart-Ost n.V. 2:5; **1991/92:** 1. Runde: SC Stuttgart 0:2; **1992/93:** 2. Runde: TSV Mühlhausen 1:0; 3. Runde: TSV Leinfelden n.E. 5:4; 4. Runde: SC Stammheim 2:1; 5. Runde: Steinhaldenfeld 0:3; **1993/94:** 2. Runde: SKG Botnang II 2:0; 3. Runde: TV Echterdingen 0:1.; **1994/95:** 2. Runde: SC Stuttgart II 2:1; 3. Runde: TSV Musberg 1:4; **1995/96:** 1. Runde: SKG Botnang II n.V. 3:0; 2. Runde: TSV Bernhausen II 3:2; 3. Runde: Omonia Vaihingen 0:1; **1996/97:** 1. Runde: VfL Kaltental II n.V. 3:5; **1997/98:** 2. Runde: SV Möhringen 0:2; **1998/99:** 1. Runde: TS Echterdingen 0:4; **1999/00:** nicht gemeldet; **2000/01:** 1. Runde:

SpVgg Stuttgart-Ost 0:2; **2001/02:** 1. Runde: SC Stammheim 0:1; **2002/03:** 1. Runde: TSV Leinfelden 2:3; **2003/04:** 1. Runde: SV Vaihingen n.V. 2:3. **2. Mannschaft: 1984/85:** 1. Runde: TSV Steinenbronn 2:5; **1985/86:** 1. Runde: MTV Stuttgart II 0:3; **1986/87:** 2. Runde: SpVgg Feuerbach III 3:2; 3. Runde: Germ. Degerloch II 6:2; 4. Runde: SV Hoffeld 1:6; **1987/88:** 2. Runde: PSG Stuttgart II 3:2; 3. Runde: SG West II 2:6; **1988/89:** 1. Runde: Birkach II 4:0; 2. Runde: SpVgg Feuerbach II 0:3; **1989/90:** 2. Runde: TSV Uhlbach 5:0; 3. Runde: SV Stgt.-Rot II 3:0 (kampflos); 4. Runde: TSV Heumaden 0:3; **1990/91:** 2. Runde: TSV Musberg II 3:0; 3. Runde: SG Weilimdorf 0:5; **1991/92:** 2. Runde: TSV Steinhaldenfeld n.E. 6:7; **1992/93:** 1. Runde: TSV Bernhausen II 1:0; 2. Runde: SV Heslach II 3:2; 3. Runde: SKG Max-Eyth-See 1:2; **1993/94:** 1. Runde: TSV Steinenbronn II 5:1; 2. Runde: ASV Botnang II 2:6; **1994/95:** 2. Runde: TSV Musberg 1:6; **1995/96:** 2. Runde: TSV Münster 0:8; **1996/97:** 2. Runde: SKG Max-Eyth-See 11:0; 3. Runde: SV Möhringen 2:3; **1997/98:** 2. Runde: SV Heslach 0:2; **1998/99:** nicht gemeldet; **1999/00:** nicht gemeldet; **2000/01:** nicht gemeldet; **2001/02:** nicht gemeldet.

1951/52	Reserve	4.	+29	-15	56:32
1952/55	keine Daten vorhanden				
1955/56	Reserve	1.	+37	-5	72:29
1956/57	Reserve	3.	+25	-13	73:43
1957/58	Reserve	9.	+33	-31	92:75
1958/59	Reserve	6.	+41	-21	92:24
1959/60	Reserve	5.	+38	-22	104:73
1960/61	keine Daten vorhanden				
1961/62	Reserve	1.			
1962/63	Reserve	3.			
1963/64	Reserve	3.			
1964/65	Reserve		+28	-12	68:41
1965/66	Reserve	7.			
1966/67	keine Daten vorhanden				
1967/68	Reserve	3.			
1968/69	Reserve	2.			
1969/70	Reserve	1.			
1970/71	Reserve	3.			
1971/72	Reserve	3.			
1972/73	Reserve	2.			
1973/74	Reserve	12.			
1974/75	keine Daten vorhanden				
1975/76	Reserve	4.	+32	-20	68:50
1976/78	keine Daten vorhanden				
1978/79	Reserve	13.	+14	-38	47:81
1979/80	Reserve	11.	+17	-35	56:88
1980/81	Reserve	1.	+41	-7	84:28
1981/82	Reserve	12.	+10	-38	30:67
1982/83	Reserve	6.	+29	-23	56:60
1983/84	Reserve	9.	+11	-29	35:65
1984/85	Kreisl. B	9.	+20	-28	42:71
1985/86	Kreisl. B	9.	+24	-24	41:37
1986/87	Kreisl. B	9.	+23	-29	56:55
1987/88	Kreisl. B	8.	+24	-24	47:40
1988/89	Kreisl. B	12.	+19	-29	30:48
1989/90	Kreisl. B	6.	+21	-23	40:63
1990/91	Kreisl. B	10.	+14	-30	28:60
1991/92	Kreisl. B	11.	+17	-35	50:76
1992/93	Kreisl. B	7.	+19	-25	24:62
1993/94	Kreisl. B	10.	+16	-32	24:59
1994/95	Kreisl. B	6.	+24	-20	43:30
1995/96	Kreisl. B	9.	25		47:58
1996/97	Kreisl. B	9.	23		41:50
1997/98	Kreisl. B	12.	20		35:94
1998/99	Kreisl. B	8.	25		43:55
1999/00	Kreisl. B	8.	24		38:47
2000/01	Kreisl. B	11.	22		41:54
2001/02	Kreisl. B	9.	22		31:70

seit 2002 keine 2. Mannschaft gemeldet!

## Meister der 2. Mannschaftsstaffeln

1985	SG WEILIMDORF II
1986	TB UNTERTÜRKHEIM II
1987	SPVGG CANNSTATT II
1988	VFL KALTENTAL
1989	TSV MÜHLHAUSEN II
1990	TUNASPOR ECHTERDINGEN
1991	TSV STEINHALDENFELD
1992	VFL STUTTGART
1993	HELLAS STUTTGART
1994	TV KEMNAT
1995	GFV ERMIS STUTTGART-OST
1996	VFL KALTENTAL
1997	TSV ZUFFENHAUSEN II
1998	TSV STEINBRONN II
1999	VFR CANNSTATT
2000	ALEXANDROS ZUFFENHAUSEN
2001	FV 1896 STUTTGART
2002	TUNASPOR ECHTERDINGEN II

## Torschützenkönige 1. Mannschaft

1984/85	Horst Grau, Ralf Schäfer	8
1985/86	Peter Molz	18
1986/87	Peter Molz	13
1987/88	Peter Molz	9
1988/89	Michael Dittmar	9
1989/90	Hansjörg Kern	14
1990/91	Frieder Kuhn	12
1991/92	Frieder Kuhn	28
1992/93	Björn Seemann	23
1993/94	Björn Seemann	23
1994/95	Siegfried Nick	12
1995/96	Siegfried Nick	11
1996/97	Andreas Käpplinger	25
1997/98	Michael Lohmüller	10
1998/99	Siegfried Nick	32
1999/00	Michael Lohmüller	23

1999/00	Andreas Käpplinger	23
2000/01	Andreas Käpplinger	20
2001/02	Andreas Käpplinger	20
2002/03	Marc Wegner	10

## Torschützenkönige 2. Mannschaft

1984/85	Joachim Kossegg	5
1985/86	Stefan Dietz	6
	Stefan Hangleiter,	6
	Thomas Manke	6
1986/87	Christian Henschke	20
1987/88	Matthias Blail	9
1988/89	Matthias Blail	4
	Christian Henschke	4
	Hermann Lausmann	4
1989/90	Christian Henschke	12
1990/91	Matthias Blail	13
1991/92	Matthias Blail	9
1992/93	Michael Lohmüller	4
1993/94	Peter Molz	3
	Christof Maier	3
	Cornelius Link	3
	Markus Gassner	3
1994/95	Philipp Gugenhan	8
1995/96	Philipp Gugenhan	7
	Michael Lohmüller	7
1996/97	Martin Prechtl	8
1997/98	Matthias Blail	7
	Philipp Gugenhan	7
1998/99	Philipp Gugenhan	9
1999/00	Philipp Gugenhan	12
2000/01	Philipp Gugenhan	12
2001/02	Philipp Gugenhan	11

## Spielführer 1. Mannschaft

1984/85	Günter Alteneder	
1985/86	Horst Grau / Günter Alteneder	
1986/87	Günter Alteneder / Rüdiger Kurz	
1987/88	Wolfgang Stollener / R. Kurz /	

1988/89	Thomas Graßle / Uwe Brummer / Uli Pulzer
1989/90	Uwe Brummer / Thomas Graßle / Uli Pulzer
1990/91	Uli Pulzer / Hansjörg Kern / Jörg Sawatzki
1991/92	Thomas Graßle
1992/93	Thomas Graßle / Stefan Hangleiter
1993/94	Thomas Graßle / Stefan Hangleiter / Markus Ramminger
1994/95	Stefan Hangleiter
1995/96	Uwe Brummer / Steffen Jacob
1996/97	Stefan Schiel / Siegfried Nick
1997/98	Stefan Schiel / Christof Maier
1998/99	Siegfried Nick
1999/00	Siegfried Nick
2000/01	Siegfried Nick
2001/02	Siegfried Nick / Björn Seemann

## Spielführer 2. Mannschaft

1984/85	Joachim Kossegg
1985/86	Christian Henschke / Steffen Weinhardt
1986/87	Stefan Dietz / Steffen Weinhardt
1987/88	Stefan Hangleiter / Stefan Weinhardt / Stefan Hangleiter
1988/89	Jörg Sawatzki / Uwe Mahler
1989/90	Matthias Blail / Martin Prechtl
1990/91	Uwe Mahler / Bernhard Jung
1991/92	Hermann Lausmann
1992/93	Jörg Sawatzki / Matthias Blail / Stephan Schwarz
1993/94	Stefan Wollf / Stephan Schwarz / Markus Gassner
1994/95	Stefan Wollf / Jörg Sawatzki
1995/96	Jörg Sawatzki / Markus Gassner
1996/97	Markus Gassner / Jörg Sawatzki
1997/98	Markus Gassner / Jörg Sawatzki / Hermann Lausmann
1998/99	Jörg Sawatzki
1999/00	Jörg Sawatzki
2000/01	Jörg Sawatzki / Matthias Blail
2001/02	Oliver Kreckek

# Der Gesamtkader: Alle Spieler seit 1984

Dieser Gesamtkader führt alle Prager Aktiven seit der Saison 1984/85 auf, die auf den jeweiligen Kaderlisten standen und mindestens einen Punktspieleinsatz für den SV Prag absolviert haben.

GRAU, Horst	1972 - 1986	HANGLEITER, Stefan	1984 - 1995
STOLLENBERG, Wolfgang	1975 - 1979; 1986 - 1988	HAHN, Roland	1985 - 1990
SAUTTER, Thomas	1975 - 1987	WOLF, Stefan	1985 - 1995
HÖSS, Markus	1984 - 1985	BRUMMER, Uwe	1986 - 1990; 1991 - 1999; 2003
WEINHARDT, Steffen	1985 - 1990	STÜTZ, Michael	1986
PRECHTL, Martin	1989 - 1993; 1995 - 1999	SCHMIDT, Siegfried	1986 - 1988
BECK, Alexander	1990	GASSNER, Markus	1987 - 2001; 2003
RAMMINGER, Markus	1993 - 1996, 2003	NITSCHKE, Bernhard	1987 - 1990; 1992 - 1999; 2003
REICHEL, Ingo	1993 - 2002, 2003	MONETHA, Michael	1987 - 1989
HOFFMANN, Stefan	1996 - 2002	KRECEK, Oliver	1988 - 1989; 1990 - 2002; 2003
		GRMAN, Leo	1988 - 1993; 1994 - 1995
FEICHTINGER, Udo	1968 - 1986	POSSIN, Frank	1988 - 1989
STIRNER, Gerhard	1970 - 1984; 1986 - 1989	MÜLLER, Andreas	1988 - 1992
KOSSEGG, Joachim	1972 - 1986	SCHERRMANN, Michael	1988
ROTTERDAMM, Siegfried	1975 - 1985	PRESCHER, Andreas	1988 - 1989
SAILER, Günter	1976 - 1985	KNOBLAUCH, Thomas	1988 - 1990
KURZ, Rüdiger	1980 - 1988	JACOB, Steffen	1989 - 1997; seit 2000
DRESCHER, Hans-Jürgen	1982 - 1985	HAUG, Hans	1989 - 1990
GRÄSSLE, Thomas	1983 - 1990; 1991 - 2002	KÄNDLER, Andreas	1990 - 1991; 1992 - 1993; 1995 - 1998; 1999
GÄCKLE, Thomas	1983 - 1988		1990 - 1992
SAWATZKI, Jörg	1984 - 2002; 2003	EHLERS, Bernd	seit 1991
JUNG, Bernhard	1984 - 1989; 1990 - 1993	NICK, Siegfried	1991 - 1992
MAHLER, Uwe	1984 - 1992	ARAS, Achmed	1991 - 1992
SCHOSSER, Michael	1984 - 1986; 1991 - 1992	ARAS, Atilla	1991 - 1992
HINZ, Heinz	1984 - 1987	RAMMINGER, Frank	1992 - 1994
KURZ, Armin	1985 - 1988; 2003	SCHIEL, Stefan	seit 1993
MAYER, Gerhard	1985 - 1989; 1992 - 1995	MAIER, Christof	seit 1993
LAUSMANN, Hermann	1985 - 1988; 2003	BAUER, Joachim	1993
HAYLA, Pavol	1986 - 1987	BISTROVIC, David	1993
BUCHHOLZ, Jörg	1986 - 1990	HIRSCHFELD, Sven	1993 - 1995
SCHWARZ, Michael	1987	ÖZDEMIR, Hakan	1994
SCHMIDT, Thomas	1987 - 1988	TIEDE, Tobias	1994
SONNEN, Jürgen	1988 - 1989	OCKER, Jürgen	1994 - 1995
GAISER, Johannes	1988 - 1997; 2003	ROTHENBERGER, Michael	1994
SCHWARZ, Stephan	seit 1989	WALLRABE, Sven	1995
SCHMIDT, Markus	1989 - 1991	SCHMIDT, Guido	1995 - 1999
SCHEIB, Björn	1989 - 1991; 1992	ECKERT, Charlie	1996 - 1999
HARTSCHUH, Steffen	1989 - 1994	FASSNACHT, Benjamin	seit 1996
WEBER, Dietmar	1989 - 1991	FINKBEINER, Hannes	1996
UHLIG, Thomas	1989 - 1990	RAUSA, Alessandro	seit 1997
LUKASCH, Alexander	1989	FELLERMEIER, Karl-H.	seit 1998
TREUER, Thomas	1990 - 1992; 1994 - 1998	PFLÜGER, Bernd	1998 - 1999; 2000
PACHE, Uwe	1990 - 1993	TEMU, Emil	1998
BUCK, Stefan	seit 1991	SPAGEN, Oliver	seit 2000
HINDERER, Jürgen	1991 - 1992; 1993 - 1995; 1998 - 1999	"SELCUK"	2001
RIENHARDT, Steffen	1991 - 1992; 1993 - 2001		
WEDEKIND, Volker	1991 - 1994; 1995 - 2003	BERGER, Michael	1979 - 1988
PULVERMÜLLER, Klaus	1993 - 1997	HENSCHKE, Christian	1979 - 1990
SCHUBERT, Carsten	seit 1993	DITTMAR, Michael	1980 - 1989
REICHEL, Torsten	1993 - 1995; 1996 - 1999	MANKE, Thomas	1982 - 1986; 1991 - 1992
VETTER, Steffen	1994	<u>MOLZ, Peter (Trainer)</u>	1983 - 1991; 1992 - 1993
SELZER, Martin	1994 - 1995	SCHÄFER, Ralf	1984 - 1990
RIENHARDT, Sven	1996	RENNER, Manfred	1984 - 1985
WINDMÜLLER, Mike	seit 1997	CHRISTIANSEN, Roland	1985
BÖPPE, Christian	1998 - 2002; 2003	BRAUN, Rüdiger	1986; 1987 - 1988
SCHWEIGER, Benjamin	seit 1998	STADELMANN, Jan	1986 - 1989
HEEG, Sebastian	1998 - 2001; 2003	BLAIL, Matthias	1987 - 2002; 2003
WEGNER, Marc	seit 2000	ALTENEDER, Uwe	1987 - 1988
VITT, Ingo	2000 - 2003	WEIK, Gerhard	1987 - 1989
BEUTENMÜLLER, Frank	2000 - 2002	KERN, Hansjörg	1988 - 1991
HIEL, Christian	2001	MODEMANN, Klaus	1988 - 1989
GRÜNING, Oliver	2001 - 2002	HIRSCH, Frank	1988 - 1990
ERICH, Waldemar	2001 - 2003	KUHN, Frieder	1990 - 1993
STÖFFLER, Oliver	2002	SEEMANN, Björn	1990 - 2002; 2003
VITT, Markus	2002 - 2003	WUTTKE, Alfred	1991 - 1994; 2003
		LOHMÜLLER, Michael	1992 - 1997; 1998 - 1999; 2000 - 2002; 2003
ALTENEDER, Günter	1975 - 1988, 1999 - 2000		1993 - 1995; 2000
METKO, Karl	1976 - 1988	LINK, Cornelius	1994 - 1995
PULZER, Uli	1979 - 1995; 2003	STANZU, Guisepppe	1994 - 2003
RATTAY, Wolfgang	1979 - 1986	GUGENHAN, Philip	1994
MARIANOS, Adam	1980 - 1986	MOLOZIDIS, Georgios	1994
MAYER, Roland	1981 - 1985	PAPAVRAMIDIS, Wassilios	1994
DIETZ, Stefan	1982 - 1994	KIK, Jochen	1994 - 1996; seit 2001
SCHNEIDER, Elmar	1984 - 1989	KÄPPLINGER, Andreas	1995 - 2002; 2003
RUMOLD, Bernd	1984 - 1985	DÖRR, Andreas	1996 - 1997
HOLT, Jochen	1984 - 1985	KAUFMANN, Ralf	seit 2001
		CELICO, Guisepppe	2001 - 2002

# Der Jugendraum ("Blauer Saal")

## Prolog

Der „Blaue Saal“, alias „Jugendraum“ ist uns allen sehr an's Herz gewachsen und fast schon liebevoll wird er gehegt und gepflegt. Gastmannschaften werfen nach sonntäglichen Spielen immer wieder mal einen verwunderten aber auch neidischen Blick in dieses im Sommer 2000 weiter ausgebaute Schmuckkästchen. Das war nicht immer so und noch vor einigen Jahren sah dieser Raum mehr wie eine Müllhalde aus, die nur zweimal im Jahr kurzzeitig aufgeräumt und belebt wurde: In der Sommerpause eröffnete damals immer „Lothars Pub“ und an der Weihnachtsfeier fand dort die „Sektbar“ ihren Platz.

Überliefert ist auch, daß die Prager Fußballer an dieser Stelle 1954, das WM-Endspiel Deutschland gegen Ungarn ansahen. Willy Knörzer (1909-1960) hatte aus seinem Laden einen Fernseher aufgebaut. Allerdings war das noch nicht der „Blaue Saal“, denn wie bekannt ist, brannte der Kabinentrakt im Mai 1964 ab.

Als wir noch Jugendspieler waren, nahmen wir diese Tür mit dem Glasfenster am Ende des Kabinenganges wohl wahr, jedoch machte sich keiner von uns Gedanken, was sich wohl Geheimnisvolles dahinter verbergen würde. Die Tür war immer verschlossen und es brannte dort nie Licht. Trotzdem: Als B-Jugendspieler hatten wir wohl mal eine kleine Feier in diesem „Raum“.

## Die Anfänge

1984 wurden wir aktiv und bekamen so endlich auch mit, was der alljährliche „grüne Gang“ vom Vereinsheim in Richtung Umkleidebaracke zu bedeuten hatte. Es war der Schlauch in die Sektbar, also zum „Blauen Saal“. Es war damals nicht abzusehen, welche „Schlachten“ wir in der Zukunft dort noch zu schlagen haben würden.

Doch zunächst tat sich in diesem Raum weiter nicht's. So langsam spekulierte man darüber, warum denn diese Rumpelkammer „Blauer Saal“ hieß. Weil die Wand so blau war? Oder wegen dem runden Schlüsselanhänger mit Aufschrift „Saal“? Oder weil man sich dort betrinken mußte? Fragen über Fragen. Durch den Pächterwechsel (Monteau->Horstmann) erlebte der „Blaue Saal“ im Winter 90/91 seine Renaissance. Die Aktiven führten dort 1990 erstmals eine improvisierte Weihnachtsfeier durch.

## Mit den Silvesterparties fing alles an

In der Folgezeit wurde der Raum immer öfters in Benutzung genommen. Zunächst waren es die Silvesterpartys (1993 - 1999), später diverse Geburtstagsessions. So konnte nach und nach der gesamte Müll entsorgt werden. Man fragte nicht großartig nach, wem das alte Gerümpel gehört, man warf es auf den Müll. Unvergessen der Kampf von Uli um einen alten Wäschekorb. Als dann plötzlich ein Kühlschrank im „Blauen Saal“ stand, war der weitere Weg praktisch vorgezeichnet. Die lange Theke (damals auf der Straßenseite) sollte nicht mehr nur als reiner Staubfänger dienen.

## KFT-Umkleide und „die Studios“

Ab Anfang der neunziger Jahre wurde der Saal am Vatertag zusätzlich als Umkleidekabine des Kleinfeldturnieres genutzt. Decke und Boden schimmelten munter vor sich hin und die Festivitäten nach den Turnieren mit Ausschachten der Freßkörbe glichen schon beinahe einem Rittermal. 1994 fand erstmals

ein „Fußball-Studio“ statt. Dies hatte zur Folge, daß es nun auch einen TV gab, den uns Harald Horstmann gespendet hatte. Diese WM in den U.S.A. brachte uns den „Blauen Saal“ noch ein Stückchen näher. Und im Vorfeld verschiedener TOP66P's mauserte sich der Saal auch noch zum „Musikstudio“. WO.SA.WO produzierte hier ebenso, wie Gassi & Der Dilettant, Pre.SA., HE.FE.SE. oder die Lässigheimer. Celly Cax, Take Mareike und Andy Gitar probten hier und das St. Georg-Zelllagerteam nahm im Saal eine MC auf.

## „Das Loch“

Ein entscheidender Tag für die weitere Entwicklung des „Blauen Saals“ war der 1.1.1994. Während der Silvester-Sause brach der Boden in der Saalmitte durch! Von Renovierung des Bodens war schon zehn Jahre zuvor die Rede gewesen. Jetzt ließ es sich nicht mehr vermeiden. Zunächst wurden die Löcher provisorisch mit einer alten Schrankwand abgedeckt. 1994 wurden auf Initiative von Alfred Wuttke die beiden Prag-Kabinen vergrößert, sodaß die Fläche des „Blauen Saals“ zwar kleiner wurde, aber nach der Renovierung 1995 (durch den Einbau einer kleineren Theke), schlug dieser Platzverlust nicht sonderlich in's Gewicht.

## 1995: Umbau zum „Jugendraum“

Ziemlich genau 18 Monate nach dem Durchbruch des Bodens erlebte der „Blaue Saal“, der daraufhin in „Jugendraum“ umgetauft wurde, also seine erste Renovierung unter Bauleiter Lothar Schubert. Es machte allen sehr viel Spaß und am Ende erstrahlte der Raum in neuem Glanz. Türen, Fenster und die Wände wurden neu gestrichen, die Wandseite zu den Umkleidekabinen holzverkleidet, vor allem aber der Boden komplett saniert. Für kommende Festivitäten organisierte das Silvesterteam im Dezember 1995 sogar eine maßgeschneiderte Bodenabdeckung, die sich sehr bewährt hat.

Alle am Umbau beteiligten, weihten in einer kleinen Feier den „Jugendraum“ im September 1995 ein. 1996 kam ein neuer Kühlschrank sowie ein von Uwe Brummer gesponserter größerer TV hinzu. Dann wurde noch eine Musikanlage mit Boxen installiert. Das geplante Spülbecken (Ausbaustufe II wie man damals sagte) wurde wieder verworfen. Außerdem wurden so und nach und nach verschiedene Bilder in Rahmen an die Wand genagelt. In den kommenden fünf Jahren tat sich dann umbaumässig nicht mehr viel. Es kamen die EM- und WM-Studios 1996, 1998, 2000. Anno 1998/99 feierte man letztmals eine Silvestersession und jedes Jahr zum Kleinfeldturnier das „Körbe schlachten“. Wobei sich das Niveau der Räumlichkeit angepaßt hat.

## Ausbaustufe II

Eine von Lothar Schubert schon 1996 gehegte Idee wurde im Sommer 2000 umgesetzt. Auch die Wand zur Straßen- bzw. Parkplatzseite sollte mit Holz verkleidet werden. Außerdem kam im Rahmen der TOP66P 1999 ein Videorekorder, sowie zur WM 2000 ein neuer TV hinzu. Die 1995 eingebauten nüchternen Neonleuchten wurden durch moderne Halogenleuchten ersetzt. Wenn man heute die richtige Beleuchtung wählt, wird es im Raum richtig schnuckelig gemütlich. Oliver Krecek steuerte außerdem drei Thekenhocker bei.

# Ansprechpartner, Trainingszeiten

Stand: 1. September 2003

## Basketball

**Ansprechpartner:** Peter Krüger,  
Tel. 0711/ 81 53 69

**Trainingszeiten:**  
Senioren: DO, 20.00 - 21.30 Uhr  
Werner-Siemens-Schule

## Boxen

**Abteilungsleiter:** Rene Peralta,  
Tel. 0711/ 22 65 907

**Trainingszeiten:**  
MO + DO, 17.15 - 20.15 Uhr  
Pragschule

## Fußball

**Abteilungsleiter:** Björn Seemann,  
Tel.

**Jugendleiterin:** Monika Schubert,  
Tel. + Fax 0711/25 69 051

**Ansprechpartner** Stefan Huthsteiner,  
**Fußball AH:** Tel. 0711/12 52 283

**Trainingszeiten:**  
Aktive DO, 19.30 - 21.00 Uhr  
Sportplatz Parlerstraße 86  
Senioren: DO, 18.45 - 20.15 Uhr  
Werner-Siemens-Schule  
A+B-Jugend: DI + DO, 18.00 - 19.30 Uhr  
B-Mädchen: MO + MI: 18.45 - 20.00 Uhr  
C-Jugend: DI + DO, 18.00 - 19.30 Uhr  
D-Jugend: MO + MI, 17.30 - 19.00 Uhr  
E1-Jugend: MO, 17.15 - 18.45 Uhr  
E2-Jugend: MI, 17.15 - 18.45 Uhr  
F-Jugend: MO + MI, 17.15 - 18.45 Uhr  
Sportplatz Parlerstraße 86

### Sportstätten:

Sportplatz des SV Prag - Parlerstr. 86  
Werner-Siemens-Schule, Heilbronnerstr. 153  
Rosensteinschule, Nordbahnhofstr. 120  
Pragturnhalle, Friedhofstraße

## Prellball

**Ansprechpartner** Ralf Schäfer, Tel. 0711/  
58 10 96

## Turnen

**Ansprechpartner** Ruth Rohner,  
Tel. 0711/45 79 110

**Trainingszeiten:**  
Mutter&Kind: FR, 17.15 - 18 Uhr  
Kinderturnen: FR, 18.00 - 19.00 Uhr  
Jugendliche: FR, 19.00 - 20 Uhr  
Frauen&Männer: DI, 20 - 21.30 Uhr  
Rosensteinschule

## Volleyball

**Ansprechpartner:** Bärbel Siebert,  
Tel. 0711/25 71 725

**Trainingszeiten:**  
gemischte DO, 20.15 - 21.45 Uhr  
Freizeitgruppe Werner-Siemens-Schule  
ab 18 Jahre:

## Teakwon-do (Alter 6-99)

**Rosensteinschule:** DI, 18 - 20 Uhr  
**Info:** Geschäftsstelle SV Prag, 0711/25 66 760  
Enzo Greco, Tel. 0172/98 46 573

# TOP66P

## VORGESCHICHTE

Anfang der 80er Jahre gestalteten sich die Abschlußfeiern der Fußballabteilung als regelrechte Weihnachtsfeste oder -feiern. Im Vereinsheim, genau dort, wo sich heute das Epizentrum der TOP66P befindet, sassen die älteren Semester bei Rumtata, Live-Musik (was nicht billig war), Gestekken und Kerzenschein. Aber es gab auch den sogenannten "Grünen Gang" (dessen Reste heute noch als "Laubtransporter" bei der großen Platzarbeit verwandt werden und einige Stangen davon als Befestigung des KFT-Schutzzaunes dienen) zum "Blauen Saal". Dort wirbelte "DJ Karle" an den Plattenspieler. An der damals schon schimmenden Decke flakerten neun bunte Strahler im Takt der neu erfundenen "NDW" oder zu alten Rhythmen der Stones. Deutscher Schlager war mehr als verpönt. Mitte der achtziger Jahre erlag dieser Gang - da die Aktiven auch damals faul waren und ihn wochenlang stehen ließen - einem fürchterlichem Frühjahrssturm, sodaß fortan im "Blauen Saal" keine Sessions mehr stattfinden konnten. So kam Alexander Lukasch 1989 - schon mit standesgemäßem CD-Player ausgerüstet - zu seinem ersten und einzigem Einsatz als DJ bei einer Prager Weihnachtsfeier. Die jedoch war eine rauschende Party!

Schuld an allem hat eigentlich Björn Seemann. An diesem 15. Dezember hatten die Organisatoren Oliver Wolf, Stefan Wolf und Jörg Sawatzki den Blauen Saal partygerecht aufgemotzt. Häppchen und Schnittchen, Deko und Getränke. Björn sollte die Anlage mitbringen, die Sause um 20.00 Uhr starten. 19.45 Uhr: Alles und alle waren da. Nur nicht Björn mit seiner Anlage (darunter befand sich u.a. ein CD-Player der 1. Generation; Gewicht: 12 Kilogramm). Kurzentschlossen fuhren Oliver Wolf und Jörg Sawatzki in die Goppeltstraße und holten eine Ersatzanlage. Logisch, das man um 20.30 Uhr zwei Anlagen zur Verfügung hatte, denn Björn, von dem man damals noch keinen Anlaß hatte, ihn Hoss zu nennen, war, als Oliver und Jörg vollbe-packt zum "Blauen Saal" zurückkehrten, gerade dabei, die Chinchkabel zu stecken (was ihm toll gelang). Dies erwies sich jedoch als nicht unpraktisch, denn so konnten die CD's sauber im Wechsel ein- oder ausgeblendet werden. An ein Gerät mit Namen Mischpult dachte man damals noch nicht. Jedenfalls ging die Feier als gelungen in die Annalen ein.

Oktober 1991: Jörg Sawatzki denkt schon "frühzeitig" an die Abschlußfeier des laufenden Jahres. Man könnte doch, damit alle mit der Musik zufrieden sind, Wunschzettel ausgeben und daraus ein Programm mit sauberem Ablauf durchziehen. Natürlich wieder, wie im Vorjahr, im "Blauen Saal". Innerhalb von Sekunden überschlugen sich dann in Lech's Kleinhirn die Ereignisse. Und so nahm die Geschichte ihren Lauf.

## Die TOP66P

### Die erste TOP66P

Nix Wunschzettel! Vorschläge mit zehn Titeln, dann eine Bewertungsliste und schließlich die Präsentation einer Hitparade. Der Name war nach TOP1000X und TOP2000D schnell gefunden: Die TOP66P war geboren.

Die beiden Wölfe waren von der Idee mehr als begeistert und stiegen sofort ein. Doch woher sollten alle 66 Titel herkommen? Was nicht vorhanden war, sollte der Ideengeber eben selber liefern. Spielt man die ersten 33 Titel nur an? Wie lange dauert die ganze Sache? Fragen über Fragen. Aber eines war klar! Man würde eine Eigenproduktion machen. Schließlich war gerade das sagenhafte Konzert des "Rainbow Club" (u.a. mit Sänger Hansgott Kern, Keyboarder Thomas Treuer und dem Gitarristen Martin Prechtl) im Vereinsheim über die Bühne gegangen, sodaß sicher auch andere Prager ihr Talent preisgeben würden. Ein Kinder-Keyboard von Yamaha (eines mit diesen kleinen Tasten) war bereits vorhanden. Und so formierte sich die erste und einzige Prager Kultband mit dem schlichten Namen WO.SA.WO mit folgendem musikalischem Equipment: 1 Yamaha-Kinder-Keyboard (3 Oktaven und Babytasten), 1 Yamaha Drum-Computer (der während der Produktion von "Wegen Rüdi" zugekauft wurde) und 1 Blockflöte, die nicht zum Einsatz kam. Das Micro baumelte während der Aufnahme an der orangenen Stellwand, die jeder vom Kleinfeldturnier her kennt. In unzähligen Stunden wurde der erste Eigenproduktionshit "Wegen Rüdi" aufgenommen. Nebenher entstand sogar ein ganzes "Album", das den Namen des Titelsongs "Wegen Rüdi" trägt. Dann wurden die Meldebögen, kurz darauf die Titelmeldebögen veröffentlicht. Mittendrin konnte Lothar Schubert als "technischer Direktor" gewonnen werden.

Am 21. Dezember traf man sich "schon" um 15.30 Uhr zum "Begrüßungsschlückchen". Um 18 Uhr sollte schließlich der

erste Titel laufen. Es war damals "Still Loving You" von den Scorpions (51 Punkte). Zwei große Plakate und Lotus'große Lichtboxen. Das war alles, was sich das vierköpfige Teams damals an Aktion genehmigte. Sogar eine Seite der Saalbeleuchtung blieb solange brennen, bis die Gäste darum baten, auch dieses zu löschen. Björn gewann sein "Wochenend für 2 Personen", Frieder eine "Obstschale". Sieger dieser ersten TOP66P wurde "Summer Of '69", mit "Wegen Rüdi" kam nur eine Eigenproduktion in die Charts.

### Zum ersten Mal: BammBamm!

Der 5. Dezember 1992 war der Tag der zweiten TOP66P. Und der Aufbau begann bereits morgens um 8 Uhr. Es war der Tag, als der Nikolaus vorbeikam und Uli seinen blauen Sack bekam, Oli Krecek mit der "Krautkopfhantel" bedacht oder Steffen Hartschuh mit einem Beutel "Prager Beton" beschenkt wurde. Das Team bestand aus den gleichen Leuten, plus Stephan Schwarz, der schon 1991 fleißig beim Aufbau mitgeholfen hatte. Mit Jeans und einem von Oliver Wolf geschaffenen T-Shirt-Aufdruck präsentierte sich die Crew. Das Bühnenbild war wesentlich mächtiger als im Vorjahr. Den Hintergrund bildeten von UV-Licht bestrahlte TOP66P-Plakate, im Zentrum wieder die großen LS-Lichtboxen sowie eine Leinwand, auf die mittels Overhard die laufenden Titel projiziert wurden. Außerdem kamen drei kleine TV's zum Einsatz, auf denen die selbstgedrehten Videos "I can't dance" und "I fahr GTI" präsentiert wurden. Im Saal wurde nahezu das gesamte LS-Licht-Equipment angeboten. Und es wurde zum ersten Mal das "Chips-Roulette" durchgeführt. WO.SA.WO landete mit der "Tunnelkneipe" seinen größten Erfolg, Martin und die Prechtl's präsentierte mit "Der Idiot" ein schönes Gitarrenstück. Die TOP66P 1992 war ein großer Erfolg.

### Trennung von den Wölfen

1993 wollte man es deshalb auf die Spitze treiben und erlitt gewaltigen Schiffbruch, was den Ausstieg der WO.WO's zur Folge hatte. Mit einer völlig übertriebenen und überforderten zusätzlichen Video-Station, die den Einsatz von zwei Vereinsfremden erforderlich machte, hatte man den Bogen wohl doch etwas überspannt. Die Songtitel wurden über einen Diaprojektor gezeigt und dies erforderte Koordinationsfähigkeiten denen so mancher eben nicht gewachsen war. Es liefen erstmals Tom und Jerry oder Mr. Bean-Videos (selbstverständlich ohne Ton). Lichttechnisch

wurde die Anlage von 1992 eingesetzt, allerdings wurde der Keller von "Sir Lotus" komplett leergeräumt. WO.SA.WO (Stefan Wolf war zwei Wochen vorher ausgestiegen) plazierte sich gleich zweimal in den TOP20 und blamierte sich vor allem mit "Somalia" bis auf die Knochen, während Odol's Fan oder Lamm-Bräu frischen Schwung in die Szene brachten. Der Totenkopf im Bühnenhintergrund jedenfalls erwies sich im Nachhinein als groteskes Symbol einer (internen) Pleite - oder für einen guten Neuanfang.

Der Erfinder der TOP66P wurde einige Wochen später ultimativ vor die Entscheidung gestellt, mit wem er weitermachen wollte. Diese Entscheidung fiel nicht sonderlich schwer.

### Das Spinnen-Logo

Somit hatte sich das Kernteam im Frühjahr 1994 halbiert. Es war klar, daß wenigstens ein dritter Mann dazu kommen mußte. Da fiel Lech spontan das Zitat eines Sportkameraden ein: "Mein Leben ist die Musik". Nach einigem hin und her war Markus Gassner während eines Volksfestbesuches bis 1999 als neues Teammitglied engagiert. Striktes Alkoholverbot gab Lotus für den 17.12.1994 aus (kein Witz!). Fehler waren verboten. Mit dem bisher besten Bühnenbild, dem Spinnen-Logo, gelang eine tolle Session. Außerdem kam zum ersten Mal eine Nebelmaschine zum Einsatz. Wohl getimt und Gassi's Idee, das wabernde Zeug zu "Hyper, Hyper" von Scooter erstmals zu bringen, veranlaßte die Ur-Mitglieder dazu, seine Probezeit sofort zu beenden und ihn fest zu engagieren. Die "Waden-Premierung" (Sieger Jogi Hinderer, Verlierer Stefan Jacob), durchgeführt von einer dreiköpfigen weiblichen Crew war ein ebenso großer Erfolg wie das 333Kilo-Spiel. An der Decke, kurz vor der Bühne hing Boris. Eine überdimensionale Spinne mit elektrisch beleuchteten roten Augen. Obwohl nur noch drei DJ's den Ablauf der TOP66P steuerten, wurde es auf der Bühne zunehmend enger. Dreifach mit CD-Player bestückt, dreifach mit Tape bestückt, die Lichtsteuergeräte hatten sich im Vergleich zu 1991 verfünffacht. Erstmals konnten auch semiprofessionelle Geräte wie Strobe oder ein doppelter Derby (Gewicht 25 kg) eingesetzt werden. Mit "Echurie" verabschiedete sich die Band WO.SA.WO, die nur noch aus SA bestand für immer, während Lamm-Bräu "At Last We've Got The Körb" präsentierte.

### Die Baustelle

Bewußt war am 15.12.1995 die Bühne als Baustelle geschmückt. In diesem Jahr wurde die große Renovierung des "Blauen Saals" durchgeführt. Die Baulatte im Vorfeld mußte bei den Aufbauarbeiten auf 3 Meter halbiert werden. Das Teammitglied, das diese 6Meter-Latte mit der

letzten S-Bahn von Zuffenhausen zum Nordbahnhof transportieren durfte, hätte also schon im Vorfeld etwas mitdenken und die Säge vor Ort ansetzen können. Technisch wurde groß aufgemotzt. So kamen neben einem Funkmicro und einem Sequenzer, der unter anderem den Jingle zum beliebten "Chips-Roulette" zu spielen hatte, auch ein Scanner zum Einsatz, dessen Verpackung der Größe eines Sarges eines durchschnittlichem Erwachsenen zu aller Ehre gereicht hätte. Als Flop erwies sich die "Mitkaltemwassergefüllte-luftballon-Zerstörungsanlage", die über den Gewinner dieses Spieles ein wenig H2O gießen sollte. Erstens versagte die Nadel, die den Ballon zum platzen bringen sollte, zweitens war der Gewinner Oli Krecek, der mit laufender Videokamera genau unter diesem Ding stand. Erstmals wurden wuchtige Monitorboxen eingesetzt, die auch noch unten am Viergiebelweg zu hören waren. Am Ende gab es dann noch die Session im "Blauen Saal" mit "Tisch trag raus" und am nächsten Morgen eröffnete das "Caffee Rienhardt". Mit "Frische Fleischküchle" gelang der KFT-Band "Lässigheimer" ihr bisher größter Erfolg. Der Refrain "doch eigentlich sind wir Prager" soll bei so manchem Gänsehaut auslösen.

### Blues-Boys

Die TOP66P '96 hatte den sagenhaften Film von den "Blues Brothers" zum Thema. Das Team hatte zwar keine stilechten Anzüge an, aber Hut, schwarze Krawatte und weißes Hemd gehörten zum Outfit. Auf der MC 1996 wurde "Sweet Home Chicago" kurz angespielt. Eine Geschichte, die im "Blauen Saal" für so manche Session gesorgt hat (Linienrichterfahren!). Und im Bereich Eigenproduktionen gab es erstmals einen Live-Auftritt. "Celly Cax, Take Mareike und Andy Guitar" präsentierten Mendocino '96. Dies war einer der absoluten Höhepunkte in der nun mittlerweile sechs Jahren andauernden TOP66P-Geschichte. Aber auch der Vortrag von "Steffi-Helge-Schiel" im Mantel und mit gelbem Sombrero vorgetragen, war ein absolutes "kaputtes" Highlight.

### Parlermann 86

Vorausschauend als Ersatz für den in 1998 nicht stattfindenden Mallorca-Trip wurde 1997 der Ballermann als Bühnenbild ausgewählt. Das Thema war gebongt, doch der Name Ballermann war dem Team zu simpel. Der eingeweihte Magic schlug den "PARLERMANN '86" vor.

Dazu baute das Team erstmals eine Art Theke aus einem Regalsystem auf und spannte davor einen sogenannten Baldachin, der dem Original doch recht nahe kam. Terrassenstühle- und Sonnenschirme an den Seiten lockerten das Ganze auf. Erstmals mußte wegen des recht komplizierten Aufbaus bereits am Dienstag mit

den Arbeiten begonnen werden. Nebenher wurde von Sir Lotus, Lech und Harald eine der beiden "Saufmaschinen" getestet. Auf Video nachgewiesen ist die Zeit, welche die drei benötigten: Fast vier Minuten! Von Lothar's alten Gerätschaften (mit Ausnahme der fast komplett umgebauten Lichtsteuergeräte) wurde nicht's mehr benötigt. Little-Moons, Strobe vom Sender, prächtige Strahler und vieles mehr. Uwe "Ge-Soxe" Brummer durfte live den "Musikante" vortragen. Erstmals führten die Aktiven die Sektbar in Eigenregie, was gesellschaftlich ein großer Erfolg war und nebenbei auch ein paar Märker einbrachte. Neue Eigenproduktionen von den "Lässigheimern" oder "No Fear" gab es keine. Ist das Strohfeuer abgebrannt? Lediglich Lech Kowalski spielte eine (erneut) viel zu lange Produktion vor: "Elf Mann auf Mallorca". Erstmals wickelten die Aktiven die Sektbar in eigener Regie ab.

### Blauer Saal

Das größte Kompliment für den Bühnenaufbau 1998 gaben uns Alfred Wuttke, Michael Lohmüller und Chris Böppie. Sie fragten uns, ob wir die Theke des "Blauen Saals" tatsächlich ins Vereinsheim gebracht hätten. Celly Cax, Take mareike und Andy Guitar waren gleich mit zwei Songs live dabei und "HE.FE.SE" gaben ihren Einstand. Mit eigenen großen Boxen und nem neuen Verstärker wurde auch in diesem Bereich weiter aufgemotzt, während es an der Lichtanlage nichts weiter zu verändern gab. Ein Demo-Video (aus dem Nachprogramm) wie es nicht besser gedreht werden kann, besteht. Auch in diesem Jahr wurde die Sektbar durch die Aktiven selbst betreut.

### Kontradisko

Eine uralte Idee der Crew wurde 1999 in abgespekter Form durchgeführt. Die sogenannte „Contra-Disko“ Alt gegen Neu. Lotus moderierte unter einer alten „Blauer-Saal“-Leuchte, die eigens hierfür 1995 gerettet wurde. Die Idee, zwei Hitparaden parallel zu veranstalten verursachte allerdings etwas Verwirrung und war nicht so der Brüller.

Trotzdem war die TOP66P einer der erfolgreichsten überhaupt. 100 Gäste - darunter erstmals auch unsere Volleyballer - sorgten für „High-Score“. Der Auftritt von „Cally Cax, Take Mareike und Andy Guitar“ war mit drei Live-Songs schon fast ein Konzert. Aus HE.FE.SE (mit zwei Live-Songs) wurde - da Felle offensichtlich indisponiert war - fast ein Flop, doch Käppi und Rinaldo erbarmten sich und unterstützten „Hoss“. Immer pompöser gestaltet sich mittlerweile das Equipment, vor allem im Lichtbereich. Erstmals wurde die Sektbar durch Harald Horstmann, bzw. seine Tochter betreut.

**10 Jahre TOP66P**

Wie doch die Zeit vergeht! Am 16. Dezember 2000 fand die zehnte TOP66P statt. So lautete das Motto natürlich „10. x TOP66P“. Die Crew traf sich Ende Oktober allerdings sehr spät zum ersten mal, sodaß das Bühnenbild recht spartanisch war. Schwarz abgedeckte Seitenteile und zwei Plakate. Daher war man beim Aufbau auch schon um 14.30 Uhr fertig.

Lichttechnisch wurde das Aufgebot der „2. Generation“ eingesetzt und Gassi konnte vier Profi-Scanner mit Profi-Steuergerät anschleppen. Das war das optische Highlight der Veranstaltung selber. Es gab - außer dem Chipsroulette - keine Spiele oder Vorführungen. Neue Eigenproduktionen wurden auch keine gemeldet. So mußte das Programm relativ lieblos runtergespult werden. Die Sektbar machten wieder Horstmann's. Viel getanzt wurde auch nicht, dafür gröhlte man beim Abbau Praglieder. Super gut drauf war Stephan Schwarz, den man sogar mit Zigarette sehen konnte.

So konnten sich die Gäste auch einmal auf Gespräche konzentrieren, denn ein paar „Veteranen“ waren angereist.

**Hütten-Gaudi**

Hütten-Gaudi lautete das Motto der TOP66P vom Dezember 2001. Eine nette, aber etwas negativ behaftete Weihnachtsfeier. Zum einen mußte das Team auf den erkrankten Markus Gassner verzichten, zum anderen war doch ein deutlich spürbarer Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen. Mit viel Liebe dekorierten unsere treuen Helfer die Bühne. Zum Beispiel mit einer Seilbahn :-). Eigenproduktionen oder Live-Auftritte gab es keine. Björn führte ein Bingo-Spiel durch und erstmals wurde neben dem Kult-Ships-Roulette eine Art "Wer wird Millionär" gespielt: Das "Wer wird Prager Käpsele"-Spiel war geboren.

Sieger wurde nach 1999 zum zweiten Mal: „Hell\$Bells“ von AC/CD. Dieser Song gehört somit neben „November Rain“ und „Summer of '69“ zu den erfolgreichsten der TOP66P-Geschichte.

Was noch zu sagen bleibt: Vielen Dank an die Helfer bei Auf- und Abbau, sowie an Monika Schubert und Evelyn Sawatzki für Spenden und den Einsatz an der Foto- und Videofront. Wollen wir hoffen, daß wir mit diesem Motto kein schlechtes Omen hervorgerufen haben. Bekanntlich lautete das Motto in 2001 „Hütten-gaudi“. Was aus Dalaas geworden ist, dürfte bekannt sein...

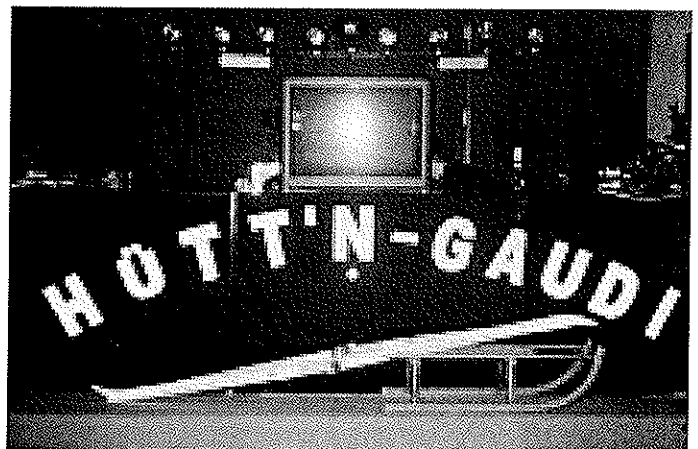


**Kleinfeldturnier**

Die diesjährige TOP66P - insgesamt die Zwölfte - hatte das Thema Kleinfeldturnier zum Motto. Vormittags hatten unsere Aufbauhelfer mit viel Liebe die Turnierzelte an den seitlichen Bühnenwänden befestigt und einige wollten es sich ernsthaft geben, die Teile mit dem dazugehörigen Gerüst aufzubauen. Mit viel Mühe konnten sie davon abgehalten werden. Aber KFT-Equipment wie Grill, Kassen, Turnierplan oder gar Gasflasche waren vorhanden. Den Plan, den Erich an den Grill zu schicken scheiterte am nicht vorhandenen Fleisch.

Nur mit viel Mühe, vor allem den Aufbauhelfern und der Mottoidee „Kleinfeldturnier“, konnte eine „TOP66P für Arme“ noch einmal verhindert werden. Wir hoffen, es haben alle diesen Event genossen, denn wie derzeit fast alles beim SV Prag, so gilt auch für die TOP66P: Es könnte die Letzte gewesen sein. Der Besuch war dann auch im Verhältnis zur stagnierten Anzahl von Aktiven ganz zufriedenstellend.

Ansonsten war diese TOP66P, schon wie im Vorjahr, eine sehr genüssame. Einzige Programmpunkte: Das Chipsroulette, in diesem Jahr per Schaumstoffwürfel und für jeden zehnten Song eine Flasche Sekt. Und im Gegensatz zu 2001 wagten sich einige sogar auf die Tanzfläche!!! Gassi konnte leider auch in diesem Jahr nicht mitmachen und um den Aufwand geringer zu halten, wurde erstmals seit 1992 komplett auf die Videosektion verzichtet. Die Neuheit „SingleBalls“ an der Decke kam aber sehr gut.



**TOP66P am 20. Dezember 2003 im Vereinsheim**

Jede Menge Bilder und Berichte über die seit 1991 durchgeführten TOP66P-Events stehen auch auf unserer HomePage

- ▶ Vorgeschichte
- ▶ Unsere Helfer
- ▶ Story 91 - heute
- ▶ Backstage/Equipment
- ▶ Das Angebot
- ▶ Kult-CD Vol. I+II



# Fußballjugend

Nach den Weihnachtsferien begann für unsere Jugendkicker wieder der Trainingsbetrieb.

In der Winterpause nahmen alle Mannschaften an insgesamt 19 Hallenturnieren teil und konnten dabei recht beachtliche Erfolge erzielen.

Durch den erfreulich großen Zulauf an jungen Spielern sind unsere Trainer der E-Jugend stark gefordert. Es ist nicht einfach, mit ca 30 E-Jugendlichen, 10 F-Jungen und noch ein paar jüngeren das Training so zu gestalten, dass alle Kinder ausreichend und individuell gefördert werden. Zur Rückrunde haben wir nachträglich eine F-Jugend melden können. Diese Mannschaft wird von 2 E-Jugendtrainer noch zusätzlich betreut. Wie Sie diesen Zeilen entnehmen können, wären wir deshalb sehr froh, wenn von den Eltern, aktiven Spielern oder 'Ruheständlern' jemand bereit wäre, unser Trainer- und Betreuersteam zu unterstützen.

Am 15. April begann die Rückrunde. Unsere neue F-Jugend führte sich gleich prächtig ein und gewann ihr erstes Spiel mit 7:2. Leider verloren die E1 und die E2 ihre Spiele. Ein Unentschieden erkämpfte sich unsere D-Jugend. Glatt mit 5:0 fegte die C-Jugend ihren Gegner vom Platz. Die B-Jugend mußte auswärts beim Tabellenführer antreten. Es war ein spannendes Spiel, bei dem unsere Jungs bis 10 min vor Schluß noch mit 3:2 führten. Leider konnte der Vorsprung

nicht gehalten werden und wir verloren noch unglücklich mit 4:3. Die Rückrunden aller Mannschaften sind noch nicht abgeschlossen, so daß noch keine Abschlußtabellen genannt werden können.

Für unsere E-, D-, C- und B-Jugend haben wir unsere Sommerturniere ausgeschrieben. Leider haben wir in diesem Jahr nur sehr wenige Anmeldungen bekommen, so daß wir das D-Jugendturnier absagen mußten. Die restlichen Turniere werden leider nur Miniturniere. Ein Grund der geringen Anmeldungen liegt sicher darin, daß wir als einer der wenigen Vereine in Stuttgart nur über einen Hartplatz verfügen. Dies schreckt - besonders auswärtige Vereine - ab, die sich auf solch einem Sportplatz der erhöhten Verletzungsgefahr nicht aussetzen wollen. An dieser Stelle möchte ich nochmals den Vorstand bitten, sich mit aller Kraft dafür einzusetzen, daß wir baldmöglichst einen Kunstrasenplatz bekommen.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in irgend einer Weise für die Fußballjugend eingesetzt haben, ob als Jugendtrainer, Betreuer, Fahrer, Spender, Helfer oder Gönner. Ohne dieses Engagement wäre die Jugendabteilung nicht lebensfähig.

**Die Jugendleitung**

**Monika Schubert, Fritz Heindl**

## Statistik Fußball-Jugend

### Plazierungen A-Jugend

1978/79	K	2.	+26	-6	50:20
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	8.	+12	-24	41:55
1981/82	K	10.	+10	-34	34:87
1982/83	K	2.	+26	-10	69:36
1983/84	K	2.	+27	-5	58:22
1984/85	K	2.	+36	-4	75:18
1985/86	K	8.	+6	-22	15:48
1986/87	K	5.	+12	-20	19:31
1987/88	K	2.	+21	-7	27:15
1988/89	L	6.	+24	-20	30:33
1989/90	L	8.	+18	-22	33:45
1990/91	L	8.	+5	-27	25:77
1991-94	keine A-Jugend gemeldet!				
1994/95	K	4.	+19	-17	52:40
1995/96	K	7.	17		32:72
1996/97	K	6.	13		34:42
1997-03	keine A-Jugend gemeldet!				

### Plazierungen B-Jugend

1978/79	K	9.	+13	-27	26:72
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	3.	+31	-13	76:37
1981/82	K	1.	+42	-6	106:17
1982/83	L	7.	+22	-22	48:36
1983/84	L	10.	+8	-32	22:92
1984/85	keine B-Jugend gemeldet!				
1985/86	K	3.	+19	-9	32:15
1986/87	K	2.	+12	-4	20:6
1987/88	K	2.	+19	-3	65:6
1988/89	K	2.	+25	-11	32:20
1989-92	keine B-Jugend gemeldet!				
1992/93	K7	2.	+27	-9	102:50
1993/94	K7	8.	+10	-22	30:91
1994/95	K	10.	+17	-29	38:60
1995/96	K	2.	32		50:11
1996-01	keine B-Jugend gemeldet!				
2001/02	K				
2002/03	K	3.	31		45:24

### Plazierungen C-Jugend

1978/79	K	5.	+21	-15	45:24
1979/80	K	1.	+32	-4	97:15
1980/81	L	7.	+11	-21	18:28
1981/82	L	6.	+9	-19	20:46
1982/83	L	3.	+25	-11	59:29
1983/84	L	9.	+19	-29	30:56
1984/85	L	5.	+27	-15	42:23
1985/86	L	8.	+19	-25	35:58
1986/87	L	4.	+23	-17	57:24
1987/88	L	8.	+17	-23	39:55
1988/89	keine C-Jugend gemeldet!				
1989/90	K7	1.	+24	-2	102:30
1990/91	K7	4.	+18	-10	56:32
1991/92	K7	1.	+17	-3	74:13
1992/93	K	5.	+16	-20	37:51
1993/94	K	3.	+13	-7	35:19
1994/95	K	4.	+21	-15	64:45
1995/96	K7	1.	27		104:11
1996/97	K	5.	17		38:51
1997/98	keine C-Jugend gemeldet!				
1998/99	K7	4.	30		51:34
1999/00	K	3.	17		45:17
2000/01	K	5.	19		48:52
2001/02	keine C-Jugend gemeldet!				
2002/03	keine Daten vorhanden				

### Plazierungen D-Jugend

1980/81	K	4.	+28	-8	59:21
1981/82	K	6.	+9	-19	22:29
1982/83	K	3.	+20	-8	54:14
1983/84	L	4.	+19	-17	34:24
1984/85	L	5.	+18	-18	31:22
1985/86	L	6.	+15	-19	15:29
1986/87	L	10.	+5	-31	8:73
1987/88	K	3.	+20	-8	61:16
1988/89	K	2.	+26	-6	72:16
1989/90	L	7.	+9	-23	24:58
1990/91	K	5.	+9	-19	15:40
1991/92	K	5.	+16	-20	33:55

1992/93	K	5.	+19	-13	53:75
1993/94	K	5.	+13	-15	27:25
1994/95	K	7.	+2	-22	12:42
1995/96	K	8.	18		21:60
1996/97	K7	3.	19		35:48
1997/98	K7	1.	36		79:19
1998/99	K	2.	38		70:24
1999/00	K7	1.			
2000/01	K	7.	14		27:59
2001/02	K	1.	21		42:1
2002/03	K	4.	16		22:16

### Plazierungen E-Jugend

1981/82	K	6.	+11	-17	10:21
1982/83	K	5.	+12	-16	17:16
1983/84	K	2.	+22	-10	38:10
1984/85	K	8.	+5	-23	7:46
1985/86	K	1.	+10	-2	16:4
1986/87	K	1.	+26	-2	62:10
1987/88	K	1.	+22	-2	94:17
1988/89	K	1.	+25	-3	38:9
1990/91	K	7.	+3	-25	6:61
1991-95	keine E-Jugend gemeldet				
1995/96	K7	2.	13		36:13
1996/97	K7	3.	13		34:15
1997/98	K7	3.	13		31:25
1998/99	keine Daten vorhanden				
1999/00	K	1.			
2000/01	K7	7.	1		10:33
2001/02	K	4.	12		15:32
2002/03	K	3.	12		25:18

### Plazierungen F-Jugend

1996/96	K	2.	12		15:3
1996/97	K	2.	12		22:14
1997/98	K7	1.	13		39:2
1998/99	K7	1.	18		56:4
1999/00	K	3.			
2000/01	keine Daten vorhanden				
2001/02	keine F-Jugend gemeldet!				
2002/03	K	2.	18		31:13

### Meisterschaften seit 1979

#### F-Jugend

1998 1999

#### E-Jugend

1986 1987 1988 1989  
2000

#### D-Jugend

1998 2000 2002

#### C-Jugend

1980 1990 1992 1996

#### B-Jugend

1982

### Jugendleitung:

Monika Schubert,  
Goppeltstraße 11,  
70191 Stuttgart, Tel./Fax:  
0711/25 69 051.

# Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

## Die Spielerliste 2003 / 2004

### Derzeit 40 Spieler auf der "Liste"

**Auf der Spielerliste befinden sich derzeit 40 Spieler. Ein kunterbunter Mix aus Aktiven ("Globalplayer"), Freunden und vor allem "Ehemaligen". Im Verlauf der Saison wird diese Liste mit Sicherheit ihre eigene Dynamik entwickeln...**

Der SV Prag führt in dieser Saison keinen Spielerkader, sondern eine Spielerliste. Der Unterschied ist der, daß aus der Liste von derzeit 40 Spielern, Sonntag für Sonntag ein schlagkräftiges Team zusammengestellt wird, während sich ein Kadernspieler in der Regel durch Trainingsleistungen zu empfehlen hat. Beim SV Prag wurde die Trainingsregelung für dieses Jahr abgeschafft, damit der Spielbetrieb fortgeführt werden kann. Vom letztjährigen Kader stehen noch 15 Aktive auf der Spielerliste. Zum VfL Kaltental wechselte Volker Wedekind, weil er noch richtig "aktiv" spielen möchte. Philipp Gugenhan will sich beim B-Ligisten VfR Cannstatt versuchen. Abgemeldet hat sich Waldemar Erich und die Vits haben aufgehört. Alle anderen wird es in dieser Saison mehr- oder weniger oft treffen...

#### Abgänge

Wedekind (VfL Kaltental), Gugenhan (VfR Cannstatt), I. Vitt, Erich, M. Vitt.

#### Zugänge

Während der letzten Saison: Schiel (reaktiviert), Käpplinger (FV Zuffenhausen), Briel, Funk, Knapp, Rau, Schölzel, W. Schwarz.

Blail, Böpple, Brummer, Gaiser, Gräßle, Gassner, Heeg, Krecek, Kurz, Lausmann, Lohmüller, Nitsche, Ramminger, Pulzer, Sawatzki, Seemann, Wuttke (alle reaktiviert).

Name	geb. am	aktiv bei Prag seit	Einsätze/ Tore
BLAIL, Matthias	18.3.69	2003	256/88
BÖPPLE, Christian	4.7.71	2003	58/2
BRUMMER, Uwe	11.6.68	2003	243/23
BUCK, Stefan	6.1.73	1991	210/-
FASSNACHT, Benjamin	22.10.77	1996	119/26
FELLERMEIER, Karl-H.	25.7.69	1998	91/3
FUNK, Patrick		2003	-/-
GAISER, Johannes	4.8.68	2003	174/3
GASSNER, Markus	26.11.68	2003	253/26
GRÄSSLE, Thomas	15.1.65	2003	334/20
HEEG, Sebastian	18.9.80	2003	50/8
JACOB, Steffen	5.5.71	2000	255/64
KÄPPLINGER, Andreas	19.9.77	2003	127/114
KAUFMANN, Ralf	8.3.72	2001	29/9
KIK, Jochen	1.9.71	2001	83/14
KNAPP, Bernd		2003	-/-
KRECEK, Oliver	30.8.69	2003	208/26
KURZ, Armin	10.11.66	2003	71/4
LAUSMANN, Hermann	13.2.67	2003	233/24
LOHMÜLLER, Michael	4.8.74	2003	143/60
MAIER, Christof	1.9.72	1993	204/19
NICK, Siegfried	16.1.74	1991	213/133
NITSCHKE, Bernhard	14.10.68	2003	228/51
PULZER, Uli	9.11.61	2003	222/8
RAMMINGER, Markus	31.3.64	2003	84/2
RAUSA, Alessandro	19.1.79	1997	52/8
RAU, Guido		2003	-/-
SAWATZKI, Jörg	16.5.66	2003	374/14
SCHIEL, Stefan	19.5.65	1993	186/31
SCHÖLZEL, Michael		2003	-/-
SCHUBERT, Carsten	24.7.73	1993	184/2
SCHWARZ, Stephan	9.11.69	1989	291/4
SCHWARZ, Walter		2003	-/-
SCHWEIGER, Benjamin	23.5.79	1998	52/2
SEEMANN, Björn	28.9.71	2003	240/103
SPAGEN, Oliver	5.1.71	2000	74/5
WEGNER, Marc	14.3.69	2000	69/15
WINDMÜLLER, Mike	12.8.78	1997	80/1
WUTTKE, Alfred	14.6.62	2003	71/11

## **kommende events**

<b>demnächst:</b>	<b>Volksfestbesuch</b>
<b>20.12.2003:</b>	<b>"Weihnachtsfeier TOP66P", Vereinsheim</b>
<b>Januar 2004:</b>	<b>evtl. Skiausflug</b>
<b>20.5.2004:</b>	<b>19. Prager Kleinfeldturnier</b>
<b>Juni 2004:</b>	<b>Saisonabschlußfeier und evtl. Ausflug</b>

---

In Kürze am Markt :-)

[www.mojo-music.de](http://www.mojo-music.de)



das etwas andere  
Musikgeschäft

---

# **HomePageLeser wissen mehr :-)**

Sonderheft zur HomePage des  
Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.  
<http://www.svprag.de>

